



UNSER LANZENKIRCHEN

die Gemeinde-Information

3
Juni
2015



*Bei der Eröffnung der Unternehmen Security Access und Aktiv Ladenbau:
Julia Thurner, Wolfgang Noitz, Daniela und Harald Thurner, Bundesrat Martin Preineder,
Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Lara Thurner.*

Ortszentrum neu: Siegerprojekt steht fest

Jury-Entscheidung wird am 1. Juli im Gemeindezentrum vorgestellt

Gassltreff 2015:

Der Bürgermeister
auf Tour – alle Termine

Seite 10

Eurofox:

Forschungsabteilung
in Lanzenkirchen

Seite 17

Geschichte lebt:

Meteoriteneinschlag
fürs Museum

auf Seite 39

Ortszentrum: Jury-Entscheidung

Anfang Juni fand die abschließende Jurysitzung im Realisierungswettbewerb des öffentlichen Raumes für das neue Ortszentrum statt. In dieser Stufe des Wettbewerbes wurden 5 Entwürfe von der Jury (4 Experten auf dem Gebiet Architektur, Landschaftsplanung, Städtebau und Verkehr und 3 Vertreter der Gemeinde Lanzenkirchen) bewertet und abschließend der Sieger des Wettbewerbs bestimmt.

Da der Bewerb von Anfang an anonym war, waren alle gespannt auf das Siegerbüro. Das Büro „3:0 Landschaftsarchitektur“ mit den beigezogenen Fachleuten „Rosinak & Partner (Verkehrsplanung)“ und „franz zt gmbh (Architektur)“ hat den Wettbewerb gewonnen.

Ein vielfältiges Ortszentrum

Die neue Bebauungsausrichtung und die Aufwertung der Schulgasse als eine Funktionen verbindende Achse, gliedert und strukturiert die vorhandenen Bereiche. Sie schafft Räume und Plätze für gemeinderelevante Aktivitäten (Bauern- und Christkindlmarkt, Flohmarkt am Kirchplatz, Konzerte und Feuerwehrrfest, Gast- und Schanigarten am Hauptplatz, Kinderfest am Schulplatz, usw.).

Multifunktionaler Hauptplatz

Mit dem größer dimensionierten Platz wird ein vielfältig bespielbares Zentrum geschaffen. Die Anordnung der Bebauung zusammen mit dem Bestand an der Schulgasse und dem alten Hauptplatz schafft eine klare architektonische Fassung. Die Zonierung der Erdgeschoßzonen wird durch eine kontinuierliche, öffentliche und gewerbliche Nutzung bestimmt (z.B.: Bank, Gemeindeamt, Kiosk, Gastwirtschaft, Arzt, Gewerbe und gemeinschaftlich organisierte Nutzungen). Die oberen Geschosse sehen eine Wohnnutzung vor.

Die Marktgemeinde verfügt innerhalb des Wettbewerbsgebiets über zahlreiche



Räume mit Potenzial. Diese werden als Ensemble mit einer neuen Gebäudeausrichtung stärker herausgearbeitet, weiterentwickelt und entlang einer Achse zu einem vielfältigen Ganzen verwoben:

- Schulplatz beim Schulquartier und Veranstaltungssaal
- Multifunktionaler Hauptplatz als bildgewordene Mitte der Marktgemeinde
- Linden-Promenade als verbindendes grünes Rückgrat

Einladung Vorstellung des Siegerprojekts

Mittwoch, 1. Juli um 18.00 Uhr
im Gemeindegastsaal

Was passiert mit Siegerprojekt?

Da es sich um einen Realisierungswettbewerb handelt, muss das Projekt mit dem Büro „3:0 Landschaftsarchitekten und deren Partnern“ umgesetzt werden. Das eingereichte Projekt dient dabei als Grundlage. Es wird allerdings noch Veränderungen geben, da z.B. eine Zufahrtsstraße bzw. Parkplätze nicht im Entwurf vorhanden sind.

Was sind die aktuellen Planungsschritte?

Die als „Jahrhundertprojekt“ bezeichnete Ortszentrumsentwicklung bedarf genauer Vorbereitungsarbeiten. Die Gemeinde ist sich dieser Verantwortung bewusst und erarbeitet das Projekt Schritt für Schritt und bindet sämtliche Partner dabei mit ein.

Als öffentlicher Auftraggeber, gilt es teilweise komplexe Verfahrensregeln (z.B. Bundesvergabegesetz) zu beachten, die im Privat- bzw. Unternehmensbereich nicht zu tragen kommen. Parallel zum Ortszentrum wird auch die Energieversorgung des Ortszentrums geplant.

Wie geht es weiter?

- nächste GR-Sitzung: Festlegung des Umfangs, was geplant werden soll, ob der Altbestand bestehen bleiben soll, Tiefgarage ja oder nein
- parallel dazu Erarbeitung eines Energieversorgungsprojekts
- Verhandlung mit Mietern
- Steueroptimierung
- Prüfen und Errichten von Provisorien für bestehende Mieter und Unternehmen im Projektgebiet

Zeitplan

- bis Ende Juni: Festlegung des Projektumfangs im Gemeinderat
- bis Ende 2015: Entwurfsplanungen
- Frühjahr 2016: Abriss von Bestandsgebäuden
- bis Juni 2016: Einholen der Bewilligungen und Baubeginn



Bundesrat Martin Preineder, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Bezirkshauptmann Mag. Ernst Anzeletti, LAbg. Ing. Franz Rennhofer und Gemeinderat Markus Kitzmüller-Schütz

Amtsübergabe der BH in Lanzenkirchen

In Vertretung von Landeshauptmann Erwin Pröll verabschiedete Landesrätin Dr. Petra Bohuslav den Bezirkshauptmann von Wiener Neustadt, Mag. Andreas Strobl. Gleichzeitig wurde Mag. Ernst Anzeletti als sein Nachfolger vorgestellt. Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Bundesrat Martin Preineder,

Amtsleiter Otto Haindl und Gemeinderat Markus Kitzmüller-Schütz als Lanzenkirchner Delegation begrüßten dabei den neuen Bezirkshauptmann Anzeletti und wünschten dem scheidenden Bezirkshauptmann Mag. Andreas Strobl in seiner neuen Funktion alles Gute.

Änderung der Hausnummern

Der Wirtschafts- und Entwicklungsausschuss berät derzeit über eine Neuordnung der Hausnummern. Dazu wird ein Konzept erarbeitet und u.a. auch ein Erfahrungsaustausch mit anderen Gemeinden gemacht, wie eine solche Umstellung durchgeführt werden kann.

Warum ist die Umstellung notwendig? Derzeit sind die Häuser in jeder Katastralgemeinde von 1 bis X durchnummeriert. Es gibt somit in der Gemeinde Lanzenkirchen z.B. die Hausnummer 10 insgesamt 5 Mal.

Weiters erfolgte die Vergabe der Hausnummer danach, wann das Haus gebaut wurde. Somit ist in der Nummernabfolge jede Logik verloren.

Das wird seitens von sämtlichen Rettungs- und Einsatzkräften, Paket- & Zustelldiensten, aber auch Privatpersonen bereits jahrelang beklagt.

Wir halten Sie über dieses Projekt am Laufenden. Sollte das Konzept, das gerade erarbeitet wird, beschlossen und umgesetzt werden, so wird es rechtzeitig die notwendigen Informationen dazu geben.

Bürgermeister
**BERNHARD
KARNTHALER**



Liebe Lanzenkirchnerinnen, liebe Lanzenkirchner!

Seit der Gemeinderatswahl herrscht ein neuer Schwung im Gemeinderat. Alle Gemeinderäte packen an. Jeder nimmt seine Aufgabe sehr ernst. Die Arbeitskreise und Ausschüsse, die wir auch in dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung vorstellen, leisten wertvolle Arbeit. Man kann durchaus – und das freut mich besonders – von einem neuen Miteinander im Gemeinderat sprechen.

Neuen Schwung gibt es auch bei der Wirtschaft, wie man auf den nächsten Seiten sieht: Wir berichten über Firmeneröffnungen, Spatenstiche, Jubiläen und junge Meister. Alleine dieses Jahr werden über 100 neue Arbeitsplätze in Lanzenkirchen geschaffen. Der beste Beweis dafür, dass sich Unternehmen in Lanzenkirchen wohlfühlen.

Und diesen Schwung wollen wir auch ausnutzen: Vor 60 Jahren wurde Lanzenkirchen zur Marktgemeinde erhoben, und deshalb werden wir dieses Ereignis auch gebührend feiern. Am ersten Oktober-Wochenende erwartet die

Bürgerinnen und Bürger ein großes Fest mit Umzug, Festakt und Ausstellungen. Kulinarisch wird auch einiges geboten – lassen Sie sich überraschen!

Zwei Bitten hätte ich noch:

Nutzen Sie die Gassltreffe in den nächsten Monaten, um uns direkt und ganz unkompliziert Ihre Anliegen und Wünsche mitzuteilen. Die Mitarbeiter der Gemeinde, die Gemeinderäte und ich sind wieder vor Ort in den Katastralgemeinden und stehen alle Gemeindebürgern in gemütlicher Atmosphäre Rede und Antwort.

Und bitte nutzen Sie auch die anstehenden Feuerwehrtage, um unsere Florianis zu unterstützen. Dort sind die Einnahmen gut aufgehoben.

Einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage wünscht

Ihr Bürgermeister
Bernhard Karnthaler

Marktgemeinde Lanzenkirchen: Ausschüsse und Referate konstituiert

Unter Vorsitz von Bürgermeister Bernhard Karnthaler wurden die Ausschüsse der Gemeinde konstituiert und die Obmann- bzw. Obfrau-wahlen durchgeführt. Dabei wurden als Vorsitzende gewählt:

SABINA DORIA **Wirtschafts- und** **Entwicklungsausschuss**

Der Wirtschafts- und Entwicklungsausschuss beschäftigt sich mit Fragen, die die wirtschaftliche Entwicklung, die Gemeindeentwicklung und größere Bauprojekte betreffen. Derzeit wird

Lanzenkirchen. Die Projekte der nächsten Zeit sind u.a. die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage und der Ausbau der Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft.



sollen je nach Bedarf stattfinden, z. B. Tanzkurse, Ausstellungen, Kindertheater, Jubiläumsfeiern (60 Jahre Markterhebung)

CORNELIA KOGER

Umweltausschuss

Der Umweltausschuss berät über Fragen zum Thema Umwelt und Energie, zwei wichtige und große Gebiete. Ein Schwerpunkt wird der Ausbau der erneuerbaren Energie in Lanzenkirchen sein. Weiters sollen Vereine unter dem Motto „saubere Feste“ dazu bewegt bzw. unterstützt werden, bei

sam wirtschaftet und dass diese auch umgesetzt werden. Überdies wird auch geprüft, ob die Beschlüsse und die Finanzen eingehalten werden.

Weiters wurden aus dem Gemeinderat Referenten für verschiedene Themengebiete bestimmt. Bürgermeister Bernhard Karnthaler: „Die Ausschüsse werden wichtige Arbeiten und Vorbereitungen für die Gemeinderatssitzungen erledigen. Es freut mich auch, dass alle Wahlen einstimmig erfolgt sind.“



Die neuen Ausschuss-Vorsitzenden: Sabina Doria, David Diabl (oben), Martin Karnthaler, Cornelia Koger und Karl Brandlhofer

an den Themen Ortskernentwicklung, Korrektur der Hausnummern und der Sanierung der Mühlbach- und Wiesengasse gearbeitet.

DAVID DIABL **Schulausschuss der Neuen** **Mittelschule**

Der Schulausschuss beschäftigt sich mit der Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur und der laufenden Mittel für die SchülerInnen und LehrerInnen der NMS

MARTIN KARNTHALER **Kultur-, Sport- und** **Freizeitausschuss**

Der Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss organisiert Veranstaltungen in der Gemeinde – sei es das Neujahrskonzert, den Kulturfrühling und -herbst, die Topothek oder heuer neu: Schlager im Advent. Die vor fünf Jahren begonnenen Veranstaltungen sollen weitergeführt werden. Weitere Veranstaltungen

ihren Festen auf die Umwelt zu achten (z.B. Verwendung von wiederverwendbaren Geschirr und Besteck, Mülltrennung, etc.).

KARL BRANDLHOFER **Prüfungsausschuss**

Der Prüfungsausschuss, der gesetzlich vorgeschrieben ist, erarbeitet Vorschläge für ein effizientes Arbeiten in der Gemeinde, damit die Gemeinde mit den erhaltenen Mitteln effizient und spar-

Neu: Newsletter abonnieren

Das ist neu: Auf der Website lanzenkirchen.gv.at haben Sie ab sofort die Möglichkeit, 3 verschiedene Newsletter zu abonnieren, die Sie wöchentlich über aktuelle Veranstaltungen, die Müllabfuhrtermine sowie über die Termine der Wein- und Mosttheurigen im Gemeindegebiet informieren.



Gassltreffe: Bgm. Bernhard Karnthaler ist auch heuer wieder in der Gemeinde unterwegs (siehe Seite 10)



Ferienspiel: Jeden Mittwoch im Juli und August sowie am 2. September gibt es ein kostenloses Programm.

„Volle Kraft für den sanften Tourismus“

Der Sommer steht vor der Tür. Wir reden mit Bürgermeister Bernhard Karnthaler über die Gassltreffe, Bürgerbeteiligung, unser Ferienspiel und wie es beim Tourismus in Lanzenkirchen weitergeht. Aber lesen sie nun mehr:

Die Gassltreffe stehen wieder vor der Tür. Warum sind die so wichtig?

Wir sind vor Ort, diskutieren mit den Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner und nehmen Wünsche,

Beschwerden und Anliegen entgegen. Wir wollen die Menschen auch damit mehr einbinden. Mein Gemeindeforum und ich sind ja gerne bei den Bürgern und helfen wo wir können.

Wie schaut es mit dem Programm des Ferienspiels aus?

Letztes Jahr haben wir 10 Jahre Ferienspiel gefeiert. Dieses Jahr gibt es bereits zum elften Mal Spiel und Spaß für unsere jungen LanzenkirchnerInnen. Großer

Dank hier an Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, die wieder ein tolles Programm zusammengestellt hat. Also an alle Eltern: Jeden Mittwoch im Juli und August, sowie am 2. September gibt es ein kostenloses Programm für die Kinder!

Wie soll es mit dem Tourismus in Lanzenkirchen weitergehen?

Wir werden uns in den Thermengemeinden und in der Region „Bucklige Welt“ noch besser platzieren.

Volle Kraft wollen wir im Bereich des „sanften Tourismus“ geben. Wir haben ja schon einen Sagenweg, eine Fitnessmeile, zwei Museen und einen gut funktionierenden Golfplatz. Auch die Wanderwege haben wir neu beschilbert. Beim Gasthaus Mühlendorfer gibt's auch seit Neuem E-Bikes zum Verleihen. Die Angebote wollen wir weiter ergänzen. Auch die Betriebe und Privatpersonen wollen wir motivieren um selbst Initiative zu ergreifen.

Angelobung.

Bezirkshauptmann Mag. Ernst Anzeletti nahm am 17. März in der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt die Angelobung von Bernhard Karnthaler und Heide Lamberg vor. Er wünscht dem Bürgermeister und seiner Vizebürgermeisterin eine gute Zusammenarbeit und für die kommende Amtsperiode alles Gute.





Thomas FRÜHSTÜCK
5 Jahre Gemeinderat



Martin GRUBER
29 Jahre Gemeinderat davon
4 Jahre Vizebürgermeister
12 Jahre gf. Gemeinderat



Mag. Thomas HEINOLD
5 Jahre Gemeinderat,
davon 3 Jahre im Vorstand



Gerald LANG
14 Jahre Gemeinderat

Wir bedanken uns bei den ausgeschiedenen Gemeinderäten!



Wilhelm PAUSCHENWEIN
10 Jahre Gemeinderat



Brigitte TAUCHNER-HAFENSCHER
2 Jahre 2 Monate Gemeinderätin



Klaus STOCKER
5 Jahre Gemeinderat



Mag. Andreas WOLF
5 Jahre Gemeinderat

LESERBRIEFE

Ob Lanzenkirchen und seine Nachbargemeinden den Begriff „Tourismus“ als ein kurzes Intermezzo abhaken werden oder daraus mehr wird als ein anvisiertes Wunschbild, lässt sich schwer prognostizieren. Diesbezüglich lassen immerhin einige Fakten positiv aufhorchen: Während meines 3-wöchigen Reha-Aufenthaltes im neuen LebensMed.Zentrum Bad Erlach konnte ich mich davon überzeugen, wie die Klienten dieses Hauses nach jeder kleinsten Abwechs-

lung in ihren therapiefreien Stunden Ausschau halten. In diesen drei Wochen habe ich mich des Öfteren als Auskunftgeber und „Fremdenführer“ betätigt, habe Wiener, Burgenländer, Nieder- und Oberösterreicher und Steirer abends in mein Auto verfrachtet und ihnen die Schönheiten Lanzenkirchens gezeigt. Abendliche Radtouren auf dem EuroVelo 9 wandelten das Reha-Gefühl in ein Urlaubs-Feeling um, an das sich diese noch lange erinnern werden. Da an den Wochenenden stets Familien zu Besuch kom-

men, sollte die Gastronomie ihre Möglichkeiten des Ausflugsgeschäfts noch gezielter ins Auge fassen. Es könnte nicht schaden, wenn man auch in den Gemeinden Lanzenkirchen, Pitten, Walpersbach und Katzelsdorf auf die Bedürfnisse der Gäste des LebensMed.Zentrums eingehen würde.

Hans Tomisch Lanzenkirchen

In unserem Lanzenkirchen tut sich seit einigen Jahren vieles. Getreu dem Motto „Versprochen ist verspro-

chen...“ werden zahlreiche Projekte in die Tat umgesetzt – die Fitnessmeile regt Jung und Alt zu sportlicher Betätigung und Bewegung in freier Natur an. Der neue Sparmarkt bietet Einkaufsvergnügen ums Eck. Die Infrastruktur wird durch Maßnahmen wie die Straßensanierung der Mühlbachgasse bereichert und verschönert unsere Heimatgemeinde zum Wohle aller. Danke an Bürgermeister Karnthaler und sein aktives Team. Weiter so!

Herbert Leitner Frohsdorf

Straßenbauprojekt in der Mühlbach- & Wiesengasse

Nach der Erneuerung der Wasserleitungen im vergangenen Jahr wird nunmehr die Mühlbach- und die Wiesengasse neu asphaltiert. Der Umfang des Projekts machte eine gewissenhafte Planung unerlässlich. Aufgrund von Problemen bei der Versickerung von Oberflächenwässern werden im Zuge der Neuerrichtung der Fahrbahn auch Versicherungsmulden entlang der Straße errichtet.

Von Beginn an hat Bürgermeister Bernhard Karnthaler den Kontakt mit den Anrainern gesucht. Diese wurden in die Planungen so weit als möglich miteinbezogen. So werden für die Anrainer die Hauseinfahrten und Ein-

gänge ebenfalls asphaltiert und die Gemeinde errichtet, gegen einen Selbstbehalt, einen Parkplatz auf öffentlichem Gut.

In Hinblick auf zukünftige Entwicklungen wird neben der Verlegung von Leerrohren auch die Straßenbeleuchtung erneuert und auf energiesparende LED-Beleuchtung umgestellt. Weiters wurde frühzeitig der Kontakt mit Unternehmen wie A1, EVN, etc. aufgenommen, um künftige Grabarbeiten so weit als möglich zu vermeiden. Die Arbeiten, mit einer Auftragssumme von über 460.000,- werden von der Firma Pusiol durchgeführt.



Bürgermeister Bernhard Karnthaler mit den Anrainern Thomas Gobauer und Ines Ganauser

Vorankündigung: ORF NÖ Sommertour in Lanzenkirchen

Der ORF Niederösterreich ist auch heuer wieder auf Sommertour unterwegs und sendet 5 Wochen lang Radio und TV aus allen Bezirken.

Am Freitag, den 17. Juli, macht die Sommertour Halt in Lanzenkirchen.

Es wird neben dem laufenden Radioprogramm auf Radio Niederösterreich, das dann direkt aus Lanzenkirchen gesendet wird, eine Tagesaufgabe für die LanzenkirchnerInnen geben. In der TV-Sendung „NÖ Heute“ wird diese Aktion dann ausgestrahlt.

Wohnbau in Lanzenkirchen

Nach mehreren intensiven Verhandlungen von Bürgermeister Bernhard Karnthaler ist es soweit: bei der Sitzung der Landesregierung am 5. Mai wurde die Wohnbauförderung für die Arthur Krupp Gruppe in der Augasse für 14 weitere Wohneinheiten zugesagt.

Im ersten Bauabschnitt werden 2 Wohnblöcke mit je 7 Wohneinheiten schlüsselfertig errichtet. Nichtunterkellert, EG, 1.OG und DG. Die Wohnungen im EG haben eine Terrasse und einen Gartenanteil. Die Wohnungen im 1.OG jeweils einen Balkon und im 2. OG

gibt es Dachterrassen. Die zurückgesetzten Dachbereiche werden extensiv begrünt hergestellt. Das Hauptdach ist ein flachgeneigtes Blechdach.

Die Beheizung erfolgt über eine zentrale Pelletsanlage in der Stiege 1 und einer Warm-

wasserunterstützung durch Solarkollektoren sowie einer Fußbodenheizung. Die Wohnungen werden luftdicht mit einer kontrollierten Wohnraumlüftung errichtet.

Je Wohnblock wird ein Trockenraum, ein Fahrrad- und ein Kinderwagenabstellraum im Erdgeschoß errichtet. Je Wohneinheit steht 1 Parteienkellerraum im jeweiligen Erdgeschoß zur Verfügung.

Mit dem Bau des 2. Bauabschnittes (weitere 2 Wohnblöcke mit je 7 Wohneinheiten) wird voraussichtlich im August 2015 begonnen.



Am Foto: Bgm. Bernhard Karnthaler, Harald Frank (Strabag), Martin Lizzi (Fa. Lizzi), Horst Eisenmenger, Dr. Friedrich Klocker, Susanna Barnert (Gewog „Arthur Krupp“) und DI Hannes Toifel (Architekturbüro Toifel)



Die SchülerInnen bei einer Aufgabe während des Workshops.

Have Fun! English Project Day

Am Mittwoch, dem 13. Mai 2015, fand in allen Klassen der NNÖMS Lanzenkirchen ein dreistündiger, für die Schülerinnen und Schüler kostenloser „English Project Day“ statt. Die vier Native Speaker der Organisation „Austrian Bilingual English Classroom Initiative“ (www.abci-english.at) setzten die Schwerpunkte auf das spie-

lerische Verbessern des Hörverständnisses und die Erweiterung der Sprachkompetenzen.

Die Schülerinnen und Schüler hatten sehr viel Freude daran und waren äußerst motiviert bei der Sache.

Wir freuen uns schon darauf die Native Speaker von ABCi wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Kostenloser Erste Hilfe-Kurs

Den Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen der NNÖMS Lanzenkirchen wurde die Möglichkeit geboten, einen kostenlosen, 16-stündigen „Erste Hilfe Kurs“ in der Schule zu absolvieren. 14 SchülerInnen nahmen in ihrer Freizeit mit Erfolg teil und waren mit regem Interesse und Begeisterung bei der Sache. Herr Reiner, Lehrbeauftragter für Erste Hilfe,

erklärte den Schülerinnen und Schülern grundlegende Verhaltensweisen bei Verkehrsunfällen, Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit und das richtige Verhalten in vielen anderen gefährlichen Situationen.

Dieser Kurs wird auch in den nächsten 5 Jahren für die Führerscheinprüfung anerkannt.



Anton Reiner mit den SchülerInnen nach dem absolviertem Kurs

NMS bei der RADLand Auszeichnungsfeier

Umweltfreundlich mit dem Rad unterwegs zu sein und so aktiv zur Verkehrsberuhigung beizutragen, ist uns in der Schule ein großes Anliegen. Viele Schülerinnen und Schüler kommen täglich mit dem Rad zur Schule und leisten somit ihren Beitrag für eine gesündere Umwelt.

So beteiligten wir uns na-

türlich am Schulwettbewerb „Klimafit zum RADLhit“.

Am Samstag, dem 30. Mai 2015, waren wir zur Festveranstaltung am Wachau-Ring in Melk geladen, wo unter anderem auch die Sieger des Schulwettbewerbs ausgezeichnet wurden. Unsere 4a Klasse konnte den 2. Platz erringen. Weiters hatten

Schülerinnen und Schüler verschiedener Klassen einen Gedichtbeitrag aufgenommen und der Chor einen musikalischen Beitrag gestaltet. Dieser wurde bei der Auszeichnungsfeier eingespielt und durch großen Applaus belohnt. Für die Schule gab es einen Scheck für einen kostenlosen Workshop zum

Thema Klimaschutz, der von Umwelt-Landesrat Stephan Pernkopf überreicht wurde.

Aus Freude darüber, dass eine Gruppe von 22 Schülerinnen und Schülern der NMS Lanzenkirchen in Begleitung von Frau Karner, Frau Berger und Frau Gschaidner persönlich anwesend waren, wurde die gesamte Schule von Moderator Andy Marek, dem bekannten Stadionsprecher, eingeladen, im Herbst bei einem Rapid-Match dabei zu sein. Diese spontane Überraschung löste natürlich bei den Kindern große Begeisterung aus und wir freuen uns schon sehr darauf.

Dir. Andrea Kohlert



Die SchülerInnen und LehrerInnen der NMS bei Landesrat Stephan Pernkopf



Doppelter BürgermeisterIn-Besuch in der NMS Lanzenkirchen



Die Kunstwerke der Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen

Projekt „Leithabildstock“ in der NMS Lanzenkirchen

Von Lanzenkirchen bis Nickelsdorf plant der gemeinnützige Verein „Der Blickfang“ einen Kreuzweg in Form von Bildstöcken entlang der Leitha-Gemeinden zu errichten.

Mit tatkräftiger Unterstüt-

zung des Künstlers Hannes Krieger und der Lehrerin Claudia Hanakampf sind den Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen der NMS Lanzenkirchen, die den Wahlpflichtgegenstand Technisches Werken ge-

wählt haben, richtige Meisterwerke gelungen. Hannelore Handler-Woltran, Bürgermeisterin von Katseldorf, und Bürgermeister Bernhard Karnthaler überzeugten sich bei einem Besuch in der NMS Lanzenkir-

chen von den Arbeiten der engagierten Schüler.

Zu bewundern sind einige der fertigen Kunstwerke bei der Einweihung des Bildstockes für Lanzenkirchen beim Leitha-Ursprung, die für den 26. Juni geplant ist.



Fahradhelmübergabe in der VS Lanzenkirchen. In der Volksschule fand eine Prüfung zur Erlangung des „Fahrradführerscheines“ statt. 26 Kinder, die im Schuljahr das 10. Lebensjahr vollenden, sind zur Prüfung angetreten und haben sie mit Bravour bestanden. Im Anschluss wurde den Kindern ein Fahrradhelm von Frau Vbgm. Heide Lamberg überreicht. Am Foto: Vbgm. Heide Lamberg, Dir. Doris Benesch und Christian Dungal mit den stolzen „Führerscheinbesitzern“

29 Seiten für eine guten Zweck

Im Zuge der Projekttaggestaltung gestalteten die Schülerinnen und Schüler der 1a Klasse der Neuen Mittelschule Lanzenkirchen gemeinsam mit ihrem Klassenvorstand Magdalena Karner und ihrer Informatiklehrerin Anja Rodler ein Informationsheft über Lanzenkirchen. Diese Informationssammlung (29 Seiten) beinhaltet nicht nur geschichtliche Daten und Fakten, sondern beschreibt auch die sehenswerten Plätze in und um Lanzenkirchen.

Die Hefte wurden beim Schulfest, für einen guten Zweck verkauft. Der Erlös wird an die Partnerschule der NMS in Nigeria gespendet. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden, besonders aber bei den Schülerinnen und Schülern der 1a, die die Texte aus teilweise eigenen Recherchen und mit selbstgeschossenen Bildern verfasst und ihr Können am Computer mit einer tollen Formatierung unter Beweis gestellt haben.



GASSLTREFF

mit Bürgermeister
BERNHARD KARNTHALER

10. Juli bis 18. Sept.

jeweils ab 18.00 Uhr



Freitag, 10. Juli • Hauptplatz Lanzenkirchen
Freitag, 24. Juli • Mühlbachgasse, Frohsdorf
Freitag, 7. August • Feuerwehrhaus, Haderswörth
Freitag, 21. August • Spar, Kleinwolkersdorf
Freitag, 4. September • GH Thurner, Ofenbach
Freitag, 18. September • Wienerstraße, Föhrenau



DI Wolfgang Siedl bot den Schülern und Schülerinnen zweier Klassen der Volksschule die Gelegenheit, an einer **Exkursion (inkl. Workshop) für lokale Geologie** teilzunehmen. Grundkonzept dieses Sachunterrichts der besonderen Art war das Erkennen der Hauptgesteinsarten im Flussbett der Leitha. Die Kinder zeigten großes Interesse an der Arbeit im Flussbett der Leitha und analysierten mit Feuereifer die gefundenen Gesteinsproben. Im Namen aller Exkursionsteilnehmer ein großes Danke an den engagierten Schülervater DI Wolfgang Siedl.



In der **Generalversammlung des Elternvereins** wurde ein neuer Vorstand gewählt. Obfrau Hazel Siedl, Robert Lampl, Christiane Seehofer, Beatrix Kölbl, Evelyn Friedbacher, Silvia Siegl und Sabine Reischer sind nun im Vorstand vertreten. Im Anschluss hielt Veronika Pinter im Rahmen der „Mediativen Friedenspädagogik“ den Vortrag „Wie unterstütze ich mein Kind bei Konflikten“. Wir gratulieren dem neuen Vorstand! Am Foto: Robert Lampl, Christiane Seehofer, Beatrix Kölbl, Obfrau Hazel Siedl, Evelyn Friedbacher, Silvia Siegl und Sabine Reischer



Eduard Handler, Gabriele Ernst und Stefan Klingelmüller mit den strahlenden Siegern des Börsenspiels.

Börsenspiel in der NMS

Die NMS Lanzenkirchen hat auch heuer wieder mit der Schwerpunktgruppe Geographie der 4a und 4b unter der Leitung von Frau Ernst am „School Investor“ der Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt teilgenommen. Dabei handelt es sich um ein fiktives Börsenspiel.

Unter der kompetenten und tatkräftigen Unterstützung von Herrn Klingelmüller

haben die 16 Schülerinnen und Schüler mit 40.000 Euro an der Börse gehandelt und versucht so viel Gewinn wie möglich zu machen.

Sie konnten wieder die Bezirkswertung gewinnen und wurden mit der Überreichung eines Schecks von 200 € durch den Bankstellenleiter Herrn Handler und dem Betreuer Herrn Klingelmüller belohnt.

Meine Zeit in der NMS Lanzenkirchen...

... ist vergangen wie im Flug und ich habe in diesen vier Jahren viel gelernt. Ich konnte nicht nur mein Wissen erweitern, sondern auch wahre Freundschaften knüpfen. Vertrauen und eine gute Gemeinschaft haben den Zusammenhalt in unserer Klasse sehr gestärkt. Ich habe liebenswerte Menschen kennengelernt, zu denen ich den Kontakt nicht verlieren

möchte, auch wenn wir in Zukunft getrennte Wege gehen werden. Obwohl vier Jahre eine ziemlich lange Zeit sind, bedaure ich es etwas, dass ich einige Klassenkollegen noch immer nicht richtig kenne, jedoch habe ich mit ihnen vieles erlebt, was ich nie vergessen wer-



de. Hier denke ich an unsere gemeinsamen Projekt-, Sport- und Winter-sportwochen, wo wir viel Spaß hatten und auch unsere Lehrer von einer anderen Seite kennenlernen konnten. Meine Zeit als Schülerin der NMS habe ich sehr genossen und viele Begebenheiten

habe ich in Erinnerung, als wäre jedes einzelne Ereignis erst gestern gewesen.

Ich kann sagen, dass dieser schulische Abschnitt mein Leben sehr geprägt hat und in der NMS Lanzenkirchen eine gute Basis für eine weiterführende Schule gelegt wurde.

Danke für die unvergesslich schöne Zeit.

Lisa Gürtenhofer (4b)



Am Foto: Eleonora Pichler, Vbgm. Heide Lamberg, Bgm. Bernhard Karnthaler und Dipl.Päd. Birgit Fellner mit der Klasse 3a der VS Lanzenkirchen

VS Lanzenkirchen besuchte das Gemeindeamt

Die beiden 3. Klassen der VS Lanzenkirchen besuchten das Gemeindeamt, um Wissenswertes über die Gemein-

de zu erfahren. Bgm. Bernhard Karnthaler, Vizebgm. Heide Lamberg und Amtsleiter Otto Haindl begrüß-

ten die SchülerInnen und Lehrerinnen und führten sie in den großen Sitzungssaal. Dort erklärte man ihnen die

Aufgaben einer Gemeinde. Anschließend konnten die SchülerInnen ihre Fragen stellen.



Am Foto: Otto Haindl, Eleonora Pichler, Vbgm. Heide Lamberg, Bgm. Bernhard Karnthaler und Dipl.Päd. Adelheid Eischer mit der Klasse 3b der VS Lanzenkirchen

Cafe Adrienn Lanzenkirchen

Eis Spezialitäten

EISTUFFEL

"Sweet und Poppy" - nur special, cremiges SoftIce, Erdbeeren oder Schokolade, kleine süße Smarties und einem glänzenden Berry-Messwein.
€ 3,50



SCHOKOPONDUE

"In der Traumwelt" - cremiges SoftIce, verschiedene Früchte der Saison, goldene süße Schokolade und Schokolade.
€ 5,30



JOCHETTÄNZCHEN

"In der mit den Früchten tanzt" - cremiges SoftIce mit süßfruchtigen, leichter Joghurtcreme und fruchtigen Nektar.
€ 4,60



BANANENSPLIT

"Klassisch - one of the best" - cremiges SoftIce auf klassischer Schokolade, frische Bananen, Schokolade, Kirschen und abgerollt mit Schokolade.
€ 4,60



Unterstützung für Unternehmer!

Wir stellen uns vor: Wir sind Ing. Bernd Tuschmidt und Markus Kitzmüller-Schütz und sind nicht nur neu im Gemeinderat, sondern von Bürgermeister Bernhard Karnthaler als Wirtschaftsge-meinderäte ernannt worden. Bedanken möchten wir uns bei Andreas Wolf, unserem Vorgänger, der hier gute Arbeit geleistet hat. Er hat uns versichert, dass er uns mit Rat und Tat zur Verfügung steht.

Wir sehen uns als Sprachrohr der Wirtschaft und als Bindeglied zwischen Betriebsgebiet und Gemeinde. Erste Betriebsbesuche haben wir schon absolviert. Der Grundtenor lautet, dass sich

die Wirtschaft in Lanzenkirchen wohlfühlt. Die Markt-gemeinde versucht laufend ein guter Partner und ein guter Boden für renommierte Unternehmen zu sein und damit Arbeitsplätze in unserer Gemeinde zu schaffen.

Im Betriebsgebiet sind Investitionen geplant. Neue Zufahrten sollen das Gebiet weiter erschließen und Glasfaseranbindung soll den Standort noch attraktiver machen. Zwei Förderungen für (neue) Betriebe in Lanzenkirchen möchten wir vorstellen:

1) **Rückerstattung der Kommunalsteuer für Lehrlinge**, nähere Infos am Gemeindeamt

2) **Gewährung einer Wirtschaftsförderung bei Betriebsansiedelungen**

Die Regelung der gestaffelten Prozentsätze bei der Kommunalsteuer soll gleich bleiben, die Förderung bei den Aufschließungsabgaben soll an eine Betriebsgründung und an die Anzahl der Arbeitnehmer gebunden werden, auf 5 Jahre abgestuft und für das gesamte Gemeindegebiet gelten. Gestaffelt nach Arbeitnehmer und Jahren soll nach Erteilung der Baubewilligung bzw. Vorschreibung der Aufschließungskosten eine Förderung gewährt werden, die anhand der Aufschließungsabgabe wie folgt aus:

Arbeitnehmer	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr
2 bis 5	50 %	45 %	40 %	35 %	25 %
10	55 %	50 %	45 %	40 %	30 %
20	60 %	55 %	50 %	45 %	35 %
50	65 %	60 %	55 %	50 %	40 %
100	70 %	65 %	60 %	55 %	45 %



Ing. Bernd Tuschmidt
0664/142 05 21
E-Mail: b.tuschmidt@security-access.at



Markus Kitzmüller-Schütz
0664/420 60 64
E-Mail: mkitzmueller@psm.co.at

Salzgrotte & Panorama-Pool: Wellness fürs Grandhotel

Anlässlich eines Besuches in Lanzenkirchen war Landesrätin Petra Bohuslav auch im Grandhotel Niederösterreichischer Hof zu Gast. Im Zuge dieses Abends zeigte Sie großes Interesse an der komplett renovierten und umgestalteten Hotelanlage. Besonders begeistert zeigte sich die Landesrätin vom projektierten Ausbau des obersten Geschosses zu einem Wellnessbereich. Das geplante Becken im 3. Obergeschoss stellt eine besondere

re Herausforderung in statischer Hinsicht dar. Aber der Panoramablick zu Schneeberg, Rax und Hohe Wand rechtfertigt diese beachtliche Investition. Neben dem Panorama-Schwimmbecken wird es mehrere Themen-saunen, eine Salzgrotte mit Steinen aus dem Himalayagebirge, einen Fitnessgarten, Infrarotbereich, Kneippbecken, einen Massageraum sowie eine Sonnenwiese geben. Das Projekt wurde bereits bau- und gewerbebehördlich



Dieter und Elisabeth Besta, Landesrätin Petra Bohuslav, LAbg. Franz Rennhofer

bei der BH Wr. Neustadt eingereicht. Die diesbezügliche Verhandlung wird im Juni stattfinden. Nach Vorliegen der rechtskräftigen Bewilligungsbescheide soll sofort mit den Bauarbeiten be-

gonnen werden, versichern die Eigentümer Ing. Dieter und Ing. Elisabeth Besta. Im November werden nämlich schon die ersten Gäste erwartet. Schlagerstar Oliver Haidt hat sich bereits angesagt.



Vizebürgermeisterin
HEIDE LAMBERG

Gedanken zum Welt-Frauentag

Seit mehr als 100 Jahren wird der Weltfrauentag gefeiert. Ursprünglich galt es, das Wahlrecht der Frauen zu erkämpfen. Aber auch heute sind die Forderung nach Gleichberechtigung und das Streben nach Emanzipation aktuell.

Die Rolle der Frau in der Gesellschaft hat sich natürlich enorm verbessert. In Mitteleuropa sind Frauen inzwischen ein nicht wegzudenkender Teil der Arbeitswelt. Hier geht es darum, den Frauenanteil in Führungspositionen auszubauen und zu stärken. Diese Anliegen sind im Vergleich zu andern Ländern vergleichsweise bescheiden.

In Asien haben Frauen ganz andere Probleme: Sie müssen ums tägliche Überleben kämpfen und Arbeiten verrichten, die menschenunwürdig sind. Man denke hier nur an die Textilerzeugung. Vor allem in Indien werden Frauen als minderwertig betrachtet. Berichte über Abtreibungen bis zum achten Monat bei weiblichen Föten sind für mich besonders schrecklich. Aber auch in großen Teilen Afrikas gibt es schreckliche Benachteiligungen, man denke nur an die Zwangsheirat.

Viele Organisationen kämpfen gegen diese Ungerechtigkeiten. Dennoch: Häusliche Gewalt gibt es leider bis heute auf der ganzen Welt. Auch in Europa haben Frauen mit Be-

nachteiligungen zu kämpfen. Haushalt, Kindererziehung, die Pflege von Angehörigen und der Beruf sind enorme Herausforderungen.

Für viele Frauen spielt zudem die finanzielle Benachteiligung eine große Rolle. Alleinerziehende Mütter haben es besonders schwer. In der Pension kommt dann oft zu tragen, dass viele Frauen nur teilzeitbeschäftigt waren und wenig Pension erhalten. Dieser Umstand kann dann in die oft diskutierte Altersarmut führen.

Übrigens: Die Feministin Alice Schwarzer, Gründerin der deutschen Frauenbewegung, plädiert für eine Streichung des Weltfrauentages: „Schaffen wir ihn endlich ab, diesen gönnerhaften 8. März! Und machen wir aus dem einen Frauentag im Jahr 365 Tage für Menschen, Frauen wie Männer.“ EU-Kommissarin Viviane Reding stellt zu diesem Thema fest: „Solange wir einen Frauentag feiern müssen, bedeutet das, dass wir keine Gleichberechtigung haben. Das Ziel ist die Gleichberechtigung, damit wir solche Tage nicht mehr brauchen.“

Solange Frauen nicht den gleichen Lohn für gleiche Arbeit erhalten und Männer bei Bewerbungen vorgezogen werden, ist der Kampf um Gleichberechtigung noch nicht zu Ende.



Silvia Buschka-Wistermayer, Doris Kainz und Vbgm. Heide Lamberg

Entspannung am Frauenstammtisch

Über die Klangschale und ihre therapeutische Wirkung hielt Doris Kainz einen informativen Vortrag und führte anschließend in eine Klangschalenreise, die äußerst spannend war.

Die Lebens- und Sozialberaterin Doris Kainz bietet Beratungen in verschiedenen

Lebensbereichen an, wie z.B. Angststörungen.

Weitere Termine:

- 1. Juli: Doris Kainz und Susanne Dissauer, Thema: Frauenarbeit
- 5. August: Christa Tremmel, Thema: Smoothies selbst zubereiten



Gemeinderätin Maria Kornhofer: Backen auf höchstem Niveau

Erstes Muttertags-Backen

Wahre Meisterwerke entstanden beim 1. Muttertagsbacken für Kinder, das die Gemeinde veranstaltete. Gemeinderätin Maria Kornhofer und ihre Kollegin Doris Bartl aus der LBS Waldegg zauberten mit den Kindern wunderbare Torten. Ein toller Nachmittag, bei dem

die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten. Am Muttertag durften sich die Mütter über die selbstgemachten Torten freuen.

Gemeinderätin Corina Pock, Halina Sommer und Vizebürgermeisterin Heidi Lamberg standen helfend zur Seite.

Bauernladen Stocker eröffnet

Die Familie Stocker aus Lanzenkirchen gilt als jeher als Pionier in der Direktvermarktung. Daher besuchte Landesrat Dr. Stephan Pernkopf den innovativen Familienbetrieb und machte sich bei einem Betriebsbesuch ein Bild vor Ort.

Neben der Putenmast und der Produktion von Hühneriern setzt die Familie Stocker seit Jahren auf die Direktvermarktung. Seit über 15 Jahren werden mehrere Eierautomaten zur Selbstabholung betrieben. Den nächsten Schritt dazu haben die Jungübernehmer Daniela und Klaus Stocker gesetzt: seit Kurzem bieten Sie in einem liebevoll eingerichteten Bauernladen

Produkte aus der Region an. Frisches Gebäck, Eier, Nudeln, Wurstwaren, Säfte, Essige, Öle und vieles mehr gibt es jeden Freitag und Samstag im Verkaufsladen.

„Bäuerliche Direktvermarkter sind die Botschaf-

ter der Landwirtschaft und vermitteln das Bild unserer heimischen Landwirtschaft und unserer Bäuerinnen und Bauern beim Konsumenten. Die Familie Stocker macht das ausgezeichnet“, freut sich Landesrat Stephan Pernkopf.

Foto: Büro LR Pernkopf



Bgm. Bernhard Karnthaler, Landesrat Stephan Pernkopf mit Peter, Ernestine, Daniela und Klaus Stocker, sowie LAbg. Franz Rennhofer



Das Lanzenkirchner Unternehmen Security Access sichert das modernste Fußballstadion, das Allianz Stadion von Rapid Wien, das sich derzeit in Bau befindet. Mit modernster Videotechnik wird dadurch das sicherste österreichische Stadion entstehen.

Genauere Infos gibt es in einer der nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung

Neues Einkaufsvergnügen: Spar-Markt in Lanzenkirchen

Die neu errichtete Spar-Filiale in Lanzenkirchen wurde am 26.3. eröffnet. Betreiberin Birgit Wessely-Uher konnte unter anderem Spar Geschäftsführer Alois Huber, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Vizebgm. Heide Lamberg, BR Martin Preineder, Landtagsabgeordneten Hermann Hauer sowie weitere zahlreiche Ehrengäs-

te begrüßen. Gesegnet wurde der neue Markt von Pater Emmanuel.

Auf die Kunden warten ein großes Artikelsortiment sowie eine Vielzahl an Produkten aus der Region und von Direktvermarktern aus der Buckligen Welt. Bürgermeister Bernhard Karnthaler wünscht dem Spar-Team alles Gute und viel Erfolg!



Spar-Geschäftsführer Alois Huber, BR Martin Preineder, LAbg. Hermann Hauer, Martin Wessely, Birgit Wessely-Uher, Bgm. Bernhard Karnthaler, KR Josef Uher, Astrid Uher, Ulrike Uher, Vbgm. Heide Lamberg und Pater Emmanuel

Foto: A.Rasinger



Am Foto (vlnr): Daniela und Wolfgang Noitz, Harald und Daniela Thurner und Bgm. Bernhard Karnthaler

Doppelte Eröffnungsfeier

Die Firmen **SecurityAccess** und **Aktiv Ladenbau** feierten am 16. und 17. April ein großes Eröffnungsfest des neuen Firmenstandortes im Gewerbegebiet von Lanzenkirchen. SecurityAccess bietet umfangreiche Sicherheitskonzepte mit ganz besonderem Augenmerk auf Ihre individuellen Anforder-

ungen. Die Fa. Aktiv Ladenbau bietet Ladeneinrichtungen und Wohneinrichtungen an und kann nahezu alles aus Metall und Holz fertigen.

Bürgermeister Bernhard Karnthaler zeichnete die beiden Unternehmer bei der Eröffnung mit einem Ehrengeschenk der Marktgemeinde aus.

Foto: Tomsich



Betriebsbesuch bei Sabine Rupp zum 10 jährigen Jubiläum von Hair&Nail. Seit 10 Jahren betreibt Sabine Rupp einen Vorzeigebetrieb. Bei einer Jubiläumsfeier samt Modenschau haben zahlreiche Gäste mit ihr gefeiert. Wir gratulieren noch einmal recht herzlich und wünschen auch für die Zukunft alles Gute. Am Foto: Bgm. Bernhard Karnthaler, Sabine Rupp und GR Markus Kitzmüller-Schütz



Erster Geburtstag im MR SONNHOF. Bereits ein Jahr lang bereichert die Praxis MR SONNHOF das Gesundheitssystem in Lanzenkirchen. Wer keine Zeit hat, um auf einen regulären Untersuchungstermin in den Kasseninstituten zu warten, der erhält hier binnen kurzer Zeit einen Termin. Am Foto: Betreiberin Pamela Zezula-Dettmann, Tamara Koller, Karin Witz, Georg Santha, Barbara Reisner

Christian Camus: Full Service – von U2 bis zum European Song Contest

Anlässlich des Eurovision Song Contests (ESC), der Ende Mai in Wien stattgefunden hat, sprechen wir mit Ing. Christian Camus, der als Unternehmer beim ESC hinter den Kulissen tätig war.

Herr Camus, stellen Sie bitte sich bzw. ihr Unternehmen den LeserInnen vor.

Ich bin seit rund 20 Jahren als Einzelunternehmer im Bereich Veranstaltungstechnik im Einsatz.

Ich habe 1996 mein Unternehmen gegründet und war im internationalen Showbusiness mit der damals größten Firma in dieser Branche tätig. Zurzeit werden verschiedene Unternehmen, Personen und diverse Firmenveranstaltungen von mir betreut. Je nach Bedarf werden auch noch selbstständige Techniker hinzu gemietet.

Welche Leistungen bieten Sie an?

Ich bin grundsätzlich Veranstaltungstechniker und biete ein „Full-Service“, angefangen vom Ton und Lichttechnik bis hin zu Bühnentechnik und Video an. Weiters bin ich in der Fotografie, im speziellen Hochzeitstag, Event- und Produktfotografie, tätig.

Was waren die interessantesten bzw. die größten Veranstaltungen, bei denen Sie dabei waren?

Das U2-Konzert in Wiener Neustadt 1997 (Systemtechnik inklusive Inbetriebnahme), die David Hasselhoff-Tour 2013 (Equipment), die Peter Krauss-Tour 2014 (Equipment) und jetzt natürlich der Eurovision Song Contest 2015.

Sie waren auch beim Song

Foto: Halmen Photo Design



Christian Camus, erfolgreicher Veranstaltungstechniker in Lanzenkirchen

Contest in Wien dabei. Was waren Ihre Aufgaben?

Insgesamt war ich für den European Song Contest fünf Wochen im Einsatz. Ich habe jeden einzelnen Künstler mit Funkmikrofonen, mit In-Ear-Monitoring ausgestattet. „Hut ab“ vor der ganzen Organisation – das Motto „Building Bridges“ hat absolut gepasst. Alle haben an einem gemeinsamen Strang gezogen und es hat alles so funktioniert wie es sollte.

Wie sehen Sie Ihre Zukunft und die ihres Unternehmens?

Die Branche in der ich tätig bin ist interessant und sehr dynamisch. Ich möchte und werde dieser weiter erhalten bleiben. Ferner möchte ich die Fotografie, mit der ich mich seit 2013 beschäftige, weiter ausbauen und als zweites Standbein etablieren.

Spatenstich: Zusätzliche Forschungs- und Entwicklungsabteilung für Eurofox

Mit dem offiziellen Spatenstich hat die Eurofox GmbH (ein Unternehmen des Hilti Konzerns) in Lanzenkirchen die Bauphase ihres neuen hochmodernen Büro- und Entwicklungsgebäudes gestartet. Bis Ende des Jahres werden hier Räumlichkeiten für 40 weitere Arbeitsplätze sowie ein Testzentrum entstehen. Die Ausbaupläne machen Eurofox zum Forschungs- und Entwicklungsstandort für die Hilti-Gruppe. Bürgermeister Bernhard Karnthaler, die Wirtschaftsgemeinderäte Bernd Tuschmidt und Markus Kitzmüller-Schütz, sowie die Mitarbeiter der Firma Eurofox feierten mit dem Spatenstich die abgeschlossenen Bauvorbereitungen und den Übergang in die Bauphase. Im Zuge dessen hat sich auch der neue Geschäftsführer Henning Arndt

vorgestellt, der bisherige Geschäftsführer Dr. Tim Sauber wird zukünftig einen Hilti-Standort in Russland leiten.

te Unternehmen zu sein und damit Arbeitsplätze im Ort zu schaffen. Aber das alleine ist zu wenig. Es braucht auch

schaftsstandort im Bezirk geworden.“

Alleine im Jahr 2013 hat Eurofox bei der hinterlüfteten Fassade ein Wachstum von 86 % (!) erzielt. Auch für 2014 ist rasantes Wachstum am Plan und es wurden der Mannschaft von Eurofox hochambitionierte Ziele gesetzt. Der Mutterkonzern, die Hilti AG, beschäftigt weltweit rund 22.000 Mitarbeiter und erzielte 2012 einen Umsatz von 3,5 Mrd. Euro.



GR Ing. Bernd Tuschmidt, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, GR Markus Kitzmüller, der designierte Geschäftsführer Henning Arndt, Geschäftsführer Dr. Tim Sauber

Bürgermeister Bernhard Karnthaler dazu: „Die Marktgemeinde versucht laufend ein guter Partner und ein guter Boden für renommier-

starke, innovative Betriebe wie die Firma Eurofox. Lanzenkirchen ist dank ihr und vieler weiterer Unternehmen zum bedeutenden Wirt-

**Wir gedenken an
Ing. Erwin Steiner,
der Gründer der
Fa. Eurofox, der im
April 2015 verstorben
ist. Die Gemeinde
Lanzenkirchen
würdigte stets seine
Verdienste.**



Foto: Tomsich

Massagepraxis Holi eröffnet. Seit April hat die neue Massagepraxis von Leonhard Holi geöffnet. Bürgermeister Bernhard Karnthaler und GGR Martin Karnthaler überbrachten Glückwünsche seitens der Marktgemeinde und wünschten viel Erfolg! Am Foto: GGR Martin Karnthaler, Leonhard Holi, Mag. Gertrude Binner, Bürgermeister Bernhard Karnthaler



Gratulation zu den bestandenen Meisterprüfungen. David Grill hat mit 21 Jahren innerhalb von 5 Monaten die Meisterprüfungen für Gas- und Sanitärtechnik, Heizungstechnik und die Unternehmerprüfung erfolgreich bestanden. Der Fortbestand der Firma Grill GmbH ist gesichert. Es gratulieren: Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Gemeinderat Markus Kitzmüller-Schütz.



Margareta KIRNBAUER (80. Geburtstag)

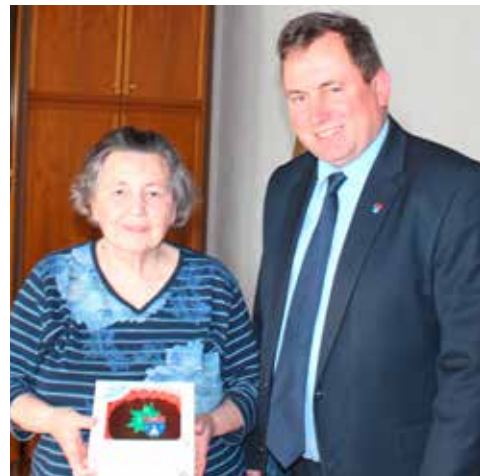
Wir gratulieren...



Margarete FRIEDBACHER (80. Geburtstag)



Mag. Johann SCHÜTTENGRUBER (80)



Anna GLATZ (80. Geburtstag)



Anna KÖLBL (80. Geburtstag)



Dr. Georg PLATTHY (80. Geburtstag)



Josef BRÖDL (80. Geburtstag)



Elfriede BINDER (85. Geburtstag)



Franz RUPP (85. Geburtstag)



Ing. Karl BINDER (85. Geburtstag)



Andreas HADL (85. Geburtstag)



Theresia SCHUH (85. Geburtstag)



Margareta SCHNEIDER (85. Geburtstag)



Walter HÖLLRIEGL (90. Geburtstag)



Rudolf ARIS (90. Geburtstag)



Ernestine KLINGER (95. Geburtstag)

Wir gratulieren
zur Geburt von:

Wir gratulieren...



Verena HIRSCHL



Konrad SCHABAUER



Jan SCHAUER



Johannes Josef JEITLER



Lorena ERNST



Maurice ULLMANN

Wir gratulieren
zur Geburt von:



Mariella POLATSCHKEK



Lennard FUCHS



Felix KABINGER



Marleen BARTA

Wir gratulieren zum
akademischen
Abschluss

Wir gratulieren zur
Goldenen Hochzeit



Hermine und Dr. Gernot HAIN

Michael Bierbamer, BSc (WU)

*Abschluss Bachelorstudium
Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften-Betriebswirtschaft
Wirtschaftsuniversität Wien*

Aus der Gemeinde

Verbrennen von Gartenabfällen

Gemäß Bundesluftreinhaltesgesetz ist das punktuelle Verbrennen biogener Materialien aus dem Hausgartenbereich und aus dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Haus- und Hofbereich außerhalb von Anlagen ganzjährig verboten. Auch im Rahmen von Brauchtumsfeuern (z.B. Osterfeuern) ist das Verbrennen von Gartenabfällen nicht erlaubt! Ausnahme: Pflanzen, die z.B. mit einer schweren Pflanzenkrankheit (Feuerbrand etc.) befallen sind, dürfen in kleinen Mengen in bestimmten Zeiträumen verbrannt werden. Gartenabfälle müssen demnach kompostiert oder einer sonstigen ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

Rasenmähen

Aufgrund wiederholter Beschwerden wegen Lärmbe-

lästigung durch Rasenmäherlärm wird ersucht, vom Rasenmähen oder anderen lärmerzeugenden Tätigkeiten je nach Möglichkeit und Wetterlage an folgenden Tagen Abstand zu nehmen:

- an Samstagen: von 13.00 bis 15.00 Uhr
- an Sonn- und Feiertagen: ganztägig

Schwimmbecken-Befüllung

Schwimmbecken dürfen entweder über die hauseigene Ortswasserleitung, welche über den Wasserzähler läuft, oder ausnahmslos durch die Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Lanzenkirchen, unter gleichzeitiger Meldung (mit Anzahl der Kubikmeter) an die Gemeinde, befüllt werden. Ebenso muss das Öffnen der Plomben bei den jeweiligen Hydranten gemeldet werden.

Werte Gemeindebürger: Sollten Sie einen Hydranten sehen, bei dem die Plombe beschädigt oder geöffnet ist, bitte umgehend am Gemeindeamt melden. Die Gefahr eines unbemerkten Wasserverlustes kann damit beseitigt werden.

Information zur Führung von Hunden

Gemäß NÖ Hundehaltegesetzes sind an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen, Hunde an der Leine oder mit Maulkorb zu führen. Weiters wird vorgeschrie-

ben, dass der Hundeführer die Exkremente des Hundes, welche dieser an hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen muss.

Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffälligen Hunden sind in den genannten Bereichen immer mit Maulkorb und an der Leine zu führen.

Verwiesen wird noch auf § 8 Abs. 5 des NÖ Hundehaltegesetzes, der Ausnahmen von der Maulkorb- oder Leinenpflicht vorsieht. Gemäß dieser Bestimmung sind während der Ausbildung, des Trainings oder der bestimmungsgemäßen Verwendung Dienst-, Jagd-, Hirten-, Hüte-, Herdenschutz-, Wach-, Rettungs-, Behindertenbegleit- und Therapiehunde von der Maulkorb- oder Leinenpflicht ausgenommen. Wer gegen die Bestimmungen des NÖ Hundehaltegesetzes verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung, die geahndet wird.

Gemeinde-Termine

Sprechstunde von Bürgermeister Bernhard Karnthaler

jeden Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr am Gemeindeamt
02627 | 454 32 • buergermeister@lanzenkirchen.gv.at

Kostenlose Immobilienberatung (Robert Prohaska)

17.00 – 18.00 Uhr am Gemeindeamt

7. Juli • 4. August • 8. September

Kostenlose Rechtsberatung Mag. Klaus Haberler

17.00 – 18.00 Uhr am Gemeindeamt

7. Juli • 4. August • 8. September

Bauberatung (Ing. Brauner)

Bauberatung: Ing. Peter BRAUNER, 8.00 – 9.00 Uhr am Gemeindeamt

1. Juli • 5. August • 2. September

Veranstaltungen

JUNI

26.	Freitag	bis 9.7.	Familie Fingerlos – Buschenschank, Frohsdorf
26.	Freitag	bis 5.7.	Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf
27.	Samstag		FF-Frohsdorf – Bezirksfeuerwehr-Leistungsbewerbe

JULI

1.	Mittwoch		Frauenstammtisch, Köbels Wiatshaus & Cafe
2.	Donnerstag	bis 12.	Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
3.	Freitag	bis 5.	FF-Föhrenau – Feuerwehrfest
4.	Samstag	14 – 17.30 Uhr	Blutspendeaktion
10.	Freitag		Gassltreff mit Bgm. Bernhard Karnthaler am Hauptplatz in Lanzenkirchen
17.	Freitag	bis 19.	FF-Kleinwolksdorf – Feuerwehrfest
24.	Freitag		Gassltreff mit Bgm. Bernhard Karnthaler in der Mühlbachg./Wiesengasse in Frohsdorf
25.	Samstag		DEV-Haderswörth – Kinderspielfest (14 Uhr), Preisschnapsen (17 Uhr)

AUGUST

5.	Mittwoch		Frauenstammtisch, Köbels Wiatshaus & Cafe
6.	Donnerstag	bis 16.	Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
7.	Freitag	bis 16.	Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf
7.	Freitag		Gassltreff mit Bgm. Bernhard Karnthaler bei der FF Haderswörth
14.	Freitag	bis 16.	FF Haderswörth - Feuerwehrfest
14.	Freitag	bis 27.	Familie Fingerlos – Buschenschank, Frohsdorf
15.	Samstag	9.30 Uhr	Festmesse zum Kirtag in Föhrenau
21.	Freitag		Gassltreff mit Bgm. Bernhard Karnthaler beim Spar in Kleinwolkersdorf
22.	Samstag		9. Hobby-Turnier des TTC-Lanzenkirchen im Turnsaal der NMS Lanzenkirchen
28.	Freitag	bis 30.	FF-Frohsdorf - Feuerwehrfest

SEPTEMBER

1.	Dienstag	14.30 Uhr	Seniorenachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
2.	Mittwoch		Frauenstammtisch, Köbels Wiatshaus & Cafe
3.	Donnerstag	bis 13.	Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
4.	Freitag	19.00 Uhr	„Wienerlieder von gestern und heute, Folge 2“ mit Erich Zib und Michael Perfler, Gemeindegottesdienst, Kultur-, Freizeit- u. Sportausschuss Lanzenkirchen
4.	Freitag		Gassltreff mit Bgm. Bernhard Karnthaler beim GH Thurner in Ofenbach
5.	Samstag		Summer Closing JVP Lanzenkirchen
6.	Sonntag	9 – 12 Uhr	ARBÖ Lanzenkirchen – Kinder-Kettcarrennen
13.	Sonntag	9.45 Uhr	Festgottesdienst und Kirtag in Lanzenkirchen
13.	Sonntag		Erlebniswanderung der SPÖ Lanzenkirchen
18.	Freitag		Gassltreff mit Bgm. Bernhard Karnthaler in der Wienerstraße in Föhrenau
20.	Sonntag	13.00 Uhr	Umweltausschuss Lanzenkirchen – Raderlebnistag
26.	Samstag	8 – 12 Uhr	DEV-Haderswörth – Straßenflohmarkt
27.	Sonntag		8.30 Uhr, Erntedankfest in Föhrenau

Zahnärzte-Dienst

27. Juni – 28. Juni	Dr. Rezwan Asghar	2603 Felixdorf, Fabrikgasse / Ärztehaus 10	02628 / 65 757
4. Juli – 5. Juli	Dr. Aichberger Jörg-Josef	2630 Ternitz, Dunkelsteiner Str. 4	02630 / 36 759
11. Juli – 12. Juli	Dr. Lechner Friedrich	2620 Neunkirchen, Waldmüllergasse 3	02635 / 65 189
18. Juli – 19. Juli	Dr. Fischer Peter	2753 Markt Piesting, Gutensteiner Straße 1c	02633 / 45 838
25. Juli – 26. Juli	Dr. Rezwan Asghar	2603 Felixdorf, Fabrikgasse / Ärztehaus 10	02628 / 65 757
1. August – 2. August	Dr. Aichberger Jörg-Josef	2630 Ternitz, Dunkelsteiner Str. 4	02630 / 36 759
8. August – 9. August	Dr. Ney Sandra	2700 Wiener Neustadt, Schneeberggasse 90	02622 / 22 929
15. August – 16. August	Dr. Tischler Martina	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627 / 82 786
22. August – 23. August	Dr. Aichberger Jörg-Josef	2630 Ternitz, Dunkelsteiner Str. 4	02630 / 36 759
29. August – 30. August	Dr. Tischler Martina	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627 / 82 786
5. Sept. – 6. Sept.	Dr. Jilch Anneliese	2544 Leobersdorf, Hauptstraße 37	02256 / 62 670
12. Sept. – 13. Sept.	Dr. Charvat Klaus	2604 Theresienfeld, Grazerstraße 37	02622 / 71 770
19. Sept. – 20. Sept.	Dr. Schragl Stefan	2620 Neunkirchen, Hauptplatz 4	02635 / 61 761
26. Sept. – 27. Sept.	Dr. Schröder-Gazdag Gudrun	2733 Grünbach, Schneebergstraße 16/2/10	02637 / 22 26

Wertstoff-Sammelstelle Lanzenkirchen

Öffnungszeiten:

jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr (außer Feiertage)
jeden Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr (außer Feiertage)
Änderungen werden gesondert angeschlagen !

Zur Wertstoffsammelstelle in Lanzenkirchen können unter anderem folgende Reststoffe gebracht werden:

Strauch- bzw. Baumschnitt

Der Häcksler wird Ihnen kostenlos zur Verfügung gestellt, Strauch- und Baumschnitt muss allerdings selbst (unter Aufsicht) verhäckselt werden.

Bei größeren Mengen an Strauch- oder Baumschnitt bitte vorher einen Termin am Gemeindeamt vereinbaren

Dienstag und Samstag werden übernommen:

Grünschnitt, Sperrmüll (z.B. Möbelstücke, alte Teppiche, alte Bodenbeläge, Koffer...), Alteisen, Altmetalle, Altmedikamente, Altfette, Altöle, Styropor, Farb- u. Lackreste, Spraydosen, Kleinbatterien, große Kartonagen, Elektro-Altgeräte, Fernsehapparate, Bildschirm Elektronikartikel, Kühl- und Gefriergeräte

kostenpflichtig sind u.a.:

Bauschutt.....3 € pro Scheibtruhe
Autoreifen ohne Felge3 € pro Stück
Autoreifen mit Felge 4 € pro Stück
Wurzelstöcke 4 € pro Stück mittlerer Größe
Fassadenwärmendämmung
und Styroporreste.....10 € pro 500 l Sack

Weitere Information erhalten Sie beim Betreuungspersonal bei der Müllsammelstelle oder am Gemeindeamt (Telefon 02627 | 45 432).

Ärzte-Wochenenddienst

27. Juni – 29. Juni	Dr. Günther JUNGMEISTER	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627 / 81 260
4. Juli – 6. Juli	Dr. Ludwig DOCK	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 205	02627 / 45 494
11. Juli – 13. Juli	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622 / 78 208
18. Juli – 20. Juli	Dr. Bernhard LICHTENAUER	2625 Schwarza/Steinf., Gartenstraße	02627 / 82 424
25. Juli – 27. Juli	Dr. Christian SEITELBERGER	2823 Pitten, Hauptplatz 32/3	02627 / 82 149
1. August – 3. August	Dr. Günther JUNGMEISTER	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627 / 81 260
8. August – 10. August	Dr. Christian SEITELBERGER	2823 Pitten, Hauptplatz 32/3	02627 / 82 149
14. August – 17. August	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627 / 82 315
22. August – 24. August	Dr. Viktor CHLOPCIK	2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627 / 48 520
29. August – 31. August	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627 / 82 315
5. Sept. – 7. Sept.	Dr. Bernhard LICHTENAUER	2625 Schwarza/Steinf., Gartenstraße	02627 / 82 424
12. Sept. – 14. Sept.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622 / 78 208
19. Sept. – 21. Sept.	Dr. Viktor CHLOPCIK	2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627 / 48 520
26. Sept. – 28. Sept.	Dr. Günther JUNGMEISTER	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627 / 81 260

Apotheken-Dienste

JULI			AUGUST			SEPTEMBER			Apothek Zu Mariahilf 2700 Wiener Neustadt, Hauptplatz 21 02622 231 53 Alte Kronen Apotheke 2700 Wiener Neustadt, Hauptplatz 13 02622 233 00 Heiland-Apotheke 2700 Wiener Neustadt, Pottendorfer Straße 6 02622 22 12 80 Zum Heiligen Leopold 2700 Wiener Neustadt, Neunkirchner Straße 17 02622 221 53 Bahnhof-Apotheke 2700 Wiener Neustadt, Zehnergasse 4 02622 23 29 30 Zum Heiligen Georg 2823 Pitten, Eduard Huebner-Gasse 164 02627 82 28 80 Apothek Bad Erlach 2822 Bad Erlach, Wiener Neustädter Straße 21 02627 488 50
1	Mi	Bahnhof	1	Sa	Leopold	1	Di	Heiland	
2	Do	Pitten	2	So	Bahnhof	2	Mi	Leopold	
3	Fr	Bad Erlach	3	Mo	Pitten	3	Do	Bahnhof	
4	Sa	Mariahilf	4	Di	Bad Erlach	4	Fr	Pitten	
5	So	Pitten	5	Mi	Mariahilf	5	Sa	Bad Erlach	
6	Mo	Krone	6	Do	Pitten	6	So	Mariahilf	
7	Di	Heiland	7	Fr	Krone	7	Mo	Pitten	
8	Mi	Leopold	8	Sa	Heiland	8	Di	Krone	
9	Do	Bahnhof	9	So	Leopold	9	Mi	Heiland	
10	Fr	Pitten	10	Mo	Bahnhof	10	Do	Leopold	
11	Sa	Bad Erlach	11	Di	Pitten	11	Fr	Bahnhof	
12	So	Mariahilf	12	Mi	Bad Erlach	12	Sa	Pitten	
13	Mo	Pitten	13	Do	Mariahilf	13	So	Bad Erlach	
14	Di	Krone	14	Fr	Pitten	14	Mo	Mariahilf	
15	Mi	Heiland	15	Sa	Krone	15	Di	Pitten	
16	Do	Leopold	16	So	Heiland	16	Mi	Krone	
17	Fr	Bahnhof	17	Mo	Leopold	17	Do	Heiland	
18	Sa	Pitten	18	Di	Bahnhof	18	Fr	Leopold	
19	So	Bad Erlach	19	Mi	Pitten	19	Sa	Bahnhof	
20	Mo	Mariahilf	20	Do	Bad Erlach	20	So	Pitten	
21	Di	Pitten	21	Fr	Mariahilf	21	Mo	Bad Erlach	
22	Mi	Krone	22	Sa	Pitten	22	Di	Mariahilf	
23	Do	Heiland	23	So	Krone	23	Mi	Pitten	
24	Fr	Leopold	24	Mo	Heiland	24	Do	Krone	
25	Sa	Bahnhof	25	Di	Leopold	25	Fr	Heiland	
26	So	Pitten	26	Mi	Bahnhof	26	Sa	Leopold	
27	Mo	Bad Erlach	27	Do	Pitten	27	So	Bahnhof	
28	Di	Mariahilf	28	Fr	Bad Erlach	28	Mo	Pitten	
29	Mi	Pitten	29	Sa	Mariahilf	29	Di	Bad Erlach	
30	Do	Krone	30	So	Pitten	30	Mi	Mariahilf	
31	Fr	Heiland	31	Mo	Krone				



Foto: Tomsich

Fest der Treue 2015. „1480 Ehejahr“ haben sich in der Pfarrkirche Lanzenkirchen versammelt, um Danke zu sagen. Wir wünschen alles Gute!



Betriebsbesuch beim neuen Standort des Zahnlabors Anzur: Marcus Horatschek, Bgm. Bernhard Karnthaler, Andreas Händler, Michaela Anzur, Tobias Riehl, Silvia Hofer, Stanislav Behz und GR Markus Kitzmüller-Schütz

Neu: Newsletter abonnieren.
Ab sofort unter www.lanzenkirchen.gv.at.

Wöchentlich Infos über aktuelle Veranstaltungen, die Müllabfuhrtermine sowie die Termine der Wein- und Mostheurigen im Gemeindegebiet

NÖGKK Männergesundheitstag
Samstag, 21. November 2015, 09:00-17:00 Uhr
Gemeindesaal
2821 Lanzenkirchen, Schulgasse 63

www.noegkk.at



www.shutterstock.com

| Gesundheitsstraße und Fitness-Checks
| Fachvorträge und Schnupperkurse
| Beratungen und Informationen
| Aussteller aus dem Gesundheitsbereich

Eintritt frei!

Auch Frauen sind herzlich willkommen!

NÖGKK
für Gesundheitsfragen
Wir versorgen Sie

Topothek: Elektronisches Archiv von Lanzenkirchen

Die Topothek dient dazu, historisches Material digital zu archivieren, zu beschlagworten und sogar zu verorten. Mit der Topothek erfährt die Archivlandschaft eine nachhaltige Bereicherung. Durch die direkte Beteiligung der Bevölkerung im Einbringen des Archivmaterials können so ungeahnte wissenschaftliche Schätze gehoben und diese dann mit einfachen Mitteln der gesamten Bevölkerung zugänglich gemacht werden.

Beispielgebend ist, dass die einzelnen Topotheken von ehrenamtlich tätigen „Historikern“ in den Gemeinden eigenverantwortlich betreut werden.

Wenn Sie historisches Material besitzen, bringen Sie es bitte zur Gemeinde. Die Dokumente und Fotos werden eingescannt und in der Topothek der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Nähere Informationen zur Topothek finden Sie unter lanzenkirchen.topothek.at



Ein Beispiel aus der Topothek Lanzenkirchen: Der Neubau des Pfarrheims, fotografiert am 1. September 1994 von Ernst Birnbaumer



Der neue VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz mit LGF Mag. Gerhard Karner und Bürgermeister Bernhard Karnthaler

Neuer Obmann für die VP Lanzenkirchen

Mag. Thomas Heinold zog sich nach vier Jahren von der Funktion des Gemeindeparteiobmannes der Volkspartei Lanzenkirchen zurück.

Der neue Vorstand besteht aus Markus Kitzmüller-Schütz, zu seinen Stellvertretern wurden Bgm. Bernhard Karnthaler und Corinna Pock gewählt. Monika Kabiner übernimmt wieder die

Agenden der Finanzreferentin.

Markus Kitzmüller-Schütz hob in seiner Antrittsrede die besonderen Stärken der Volkspartei Lanzenkirchen und auch der Marktgemeinde Lanzenkirchen hervor und versicherte: „Wir werden in Lanzenkirchen gestalten und unseren Heimatort noch lebenswerter machen.“



Josef Fuchs als Obmann der Bezirksbauernkammer Wiener Neustadt wiedergewählt.

In der Vollversammlung der Bezirksbauernkammer Wiener Neustadt wurden der amtierende Obmann Josef Fuchs für die weitere fünfjährige Funktionsperiode wiedergewählt.

Am Foto: LK-Vizepräsident Bgm. Otto Auer, Bgm. Bernhard Karnthaler, Andrea Blochberger, Johann Stickelberger, Monika Höller, Obmann Josef Fuchs, Landesbäuerin LKR Irene Neumann-Hartberger, Johann Schweiger und Bundesrat Martin Preineder

Seniorenbund: Prof. Albert Loser als Obmann bestätigt!

Der Seniorenbund lud alle Mitglieder und einige Ehrengäste zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Art ein. Dieses Jahr fanden Neuwahlen statt. Dabei wurde Prof. Albert Loser als Obmann bestätigt, Walter Decker wurde neuer Kassier und Rudolf Polgar Organisationsreferent. Der weitere Vorstand besteht aus: Leo-

poldine Handler, Maria Decker, Anna Rodler und Karl Rodler.

Nach kurzen Ansprachen von Obmann Prof. Albert Loser, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, dem designierten VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz und Bezirksobmann Alfred Irschik ging man in den gemütlichen Teil über.



Ernst Birnbaumer, GR Markus Kitzmüller-Schütz, Prof. Albert Loser, Anton Zach, Anna Rodler, Georg Marschütz, Maria Decker, Rudolf Polgar, Walter Decker, Karl Rodler, Bezirksobmann Alfred Irschik, Bürgermeister Bernhard Karnthaler



Gemeinderat
FLORIAN SEBESTA

1. Lanzenkirchner Erzählcafé: Weil erzählen gut tut und verbindet!

26. Juli 2015, Pfarrheim Lanzenkirchen, Beginn 17 Uhr, Dauer ca. 1,5 Std

Jede/r von uns hat schon erlebt, wie aufbauend es sein kann, sich mit FreundInnen, Bekannten in angenehmer Atmosphäre zu einem interessanten Thema auszutauschen. Die Idee hinter dem 1. Lanzenkirchner Erzählcafé ist, Menschen verschiedener Geschlechter, Generationen, Konfessionen, Herkunft oder Kulturkreise zum „lebensgeschichtlichen Austausch“ zusammenzubringen. Sie zu ermutigen anderen Ihre Erinnerungen mitzuteilen, denn jede Lebensgeschichte ist es wert, erzählt zu werden. Die angeleiteten Gesprächsrunden bieten die Möglichkeit Selbsterlebtes, was einem am Herzen liegt, zu erzählen. Gemeinsames Zuhören weckt eigene Erinnerungen und längst vergessen Geglaubtes kommt wieder ins Bewusstsein zurück. Das Erzählcafé bietet zudem die Gelegenheit auf den eigenen biografischen Weg zurückzublicken sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu den anderen Teilnehmern zu finden. Erzählen ist daher immer auch ein Stück Biographiearbeit, dient damit auch einem besseren Verständnis der Gegenwart und zeigt Gestaltungspotentiale für zu-

künftige Generationen sowie unserer eigenen Zukunft auf. Und kann auch im besten Falle zur Gestaltung einer besseren Zukunft beitragen.

Wir wollen uns auch in generationsübergreifenden Gruppen mit Themen beschäftigen, die sich je nach Lebensphase aus unterschiedlicher Perspektive zeigen.

In angenehmer Atmosphäre „bei Kaffee und Kuchen“ hoffen wir, dass Sie sich wohlfühlen werden und eine lebendige Kommunikation entsteht.

Die Zeit im Erzählcafé darf ich für Sie, mit Ihnen, gestalten und stehe Ihnen als Gesprächsleiter zur Verfügung - die zukünftigen Gesprächsrunden werden dann immer zu einem bestimmten Thema stattfinden.

In meiner Funktion als Gemeinderat für Bildung und Jugendförderung möchte ich Sie nun recht herzlich zu unserem 1. Lanzenkirchner Erzählcafé - einem Pilotprojekt - einladen. Für Fragen und Anregungen stehe ich gerne jederzeit unter 0699/19253539 zur Verfügung.

Wir treffen uns dann im Erzählcafé!

NöART-Ausstellung: Mapping the world – Sich die Welt erschließen

September 2015 im Gemeindesaal Lanzenkirchen

Konzept und Kuratierung: Mag. Hartwig Knack

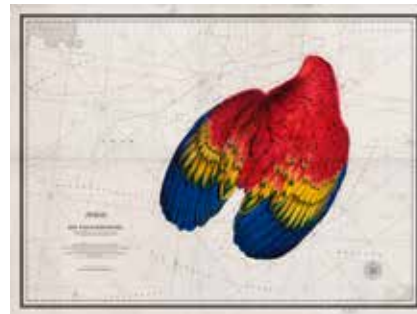
Folgende KünstlerInnen werden bei dieser Ausstellung vertreten sein:

Alfred Graf, Barbara Graf, Michael Höpfner, Gerhard Kaiser, Michael Kos, Eric Kressnig, Brigitte Lang, Franka Lechner, Hazem El Mestikawy, Rainer Prohaska, Christoph Schwarz, Herbert Starek, Gerlinde Thuma, Regina Zachhalmel, Robert Zahornicky

ben beschäftigt die Menschen seit jeher. Um den eigenen Standort zu bestimmen werden Wege vermessen, geografische, gesellschaftliche, politische, philosophische oder religiöse Verortungen vorgenommen.

Wer kennt sie nicht, die labyrinthische Karte, die den Schlüssel zum Schatz in sich trägt und die Suchenden nur über Umwege zum Ziel führt? Die Wissenschaft der Kartografie hat die Aufgaben des Beobachtens, Festhaltens und Aufzeichnens. Sie versucht unsere Welt und das Universum zu erkunden, zu vermessen und darzustellen.

Im Zentrum der Ausstellung liegt neben Fragen nach geografischer Orientierung der Fokus in einem künstlerisch-kartografischen Blick auf die Welt, die heute bekanntermaßen durch das satellitengestützte „Global Positioning System“ (GPS) zur Gänze erschlossen ist.



Herbert Starek,
Die Papageieninsel, 2011,
Pigmentprint, 120 x 150 cm, Unikart

Der Wunsch, sich in der Welt zu orientieren und sein Verhältnis zu ihr festzuschrei-



Frühstück, Kaffee- & Teespezialitäten, Gebäck, Hausgemachte Mehlspeise, Eis, Motivorten, Snacks, Mittagsmenü & a'la Carte, sowie Brötchen & Catering. Auf Ihren Besuch freut sich Das Köbsls – Team!



Konzert der besonderen Art: In der Pfarrkirche Lanzenkirchen fand ein Konzert der besonderen Art statt. Das Programm lautete „Passion und Auferstehung“. Gesungen wurde von Antonia Braditsch, Ines Schüttengruber spielte an der Orgel und Jörg Dobrovich malte im Gleichklang zur Musik. Am Foto: Antonia Braditsch, Jörg Dobrovich, Ines Schüttengruber, GGR Martin Karnthaler, Vizebgm. Heide Lamberg

Lanzenkirchner Entenrennen

Start: Leithabrücke in Frohsdorf
Wann: 02. Sep. 2015 - 17:00 Uhr
Preis: € 3,- (Adoptionsgebühr)

Im Zuge des großen Abschlusses des Lanzenkirchner Ferienspiels findet zum ersten Mal ein Entenrennen statt. Die Rennente, die die Kampfstrecke am schnellsten zurücklegt, gewinnt. Es gibt viele tolle Preise zu gewinnen!

Vorverkaufsstelle ab 15.11.
 Cafe Restaurant Adrienn
 Creative Hair & Nail - Sabine Rupp
 Tabak Trafik - Panis
 Raika Lanzenkirchen
 Weitere Information bei
 Halina Sommer 0676-9709794

Herzlichen Dank an:

**Unsere
Gemeinde
Lanzenkirchen**

Lady Sunshine & Mister Moon: Abschluss des 5. Lanzenkirchner Kulturfrühling

Als Abschluss des 5. Lanzenkirchner Kulturfrühling stand mit „Lady Sunshine & Mister Moon“ die Revue mit den schönsten Melodien der 20er bis 50er Jahre am Programm.

Schwungvoll und energiegeladen ließen die beiden

ausgebildeten Muscaldarsteller die unvergessenen Melodien der „guten, alten Zeit“ auf ihre ganz eigene, charmant bis freche Art wieder auferstehen. Die Show begeisterte mit ihrer erfrischenden Inszenierung, vielen Kostümwechseln,

Zaubertricks, aufregenden Choreographien und pointierter Conference. Stets mit dem gewissen Etwas, niemals verstaubt, immer aus Freude am Leben und an der Musik. Es war ein wunderbarer Abend für alle Besucher.

*„Mister Moon“
 Oliver Timpe, GGR
 Sabina Doria, Kul-
 turausschussob-
 mann GGR Martin
 Karnthaler, „Lady
 Sunshine“ Elisabeth
 Heller und Bürger-
 meister Bernhard
 Karnthaler*



Markterhebung: 60 Jahr-Feier

Die Markterhebungsfeier wird derzeit vom Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss geplant. Einige Eckpunkte wurden dazu bereits festgelegt:

- Donnerstag, 1.10.
Ausstellungseröffnung im Pfarrsaal
- Freitag, 2.10., 19:30 Uhr
Kabarett mit Fredi Jirkal
„TWO and a HOUSE-MAN“ im Gemeindesaal
- Samstag, 3.10.
Tag der Jugend
- Sonntag, 4.10.
Erntedankfest mit
Festakt am Hauptplatz
14 Uhr: Festumzug



Weltladenfest in Lanzenkirchen. Es war ein Erlebnis: das Weltladen-Fest am Hauptplatz in Lanzenkirchen. Heuer stand Indien im Mittelpunkt. Als Gäste waren Shoba Nayar und Elango Raghunathan geladen, die sich in ihrem Heimatland für Fairen Handel einsetzen. Tanz, Musik und eine indische Kochshow ermöglichen den Gästen vielfältige Begegnungen. Außerdem gab's einen Jungpflanzen-Tauschmarkt und ein Samenbomben-Basteln für den Schutz der Bienen. Am Foto: Shoba Nayar und Elango Raghunathan mit ihrer Dolmetscherin, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Ingrid Schwarz (Südwind), Heidi und GR Maria Kornhofer, Christian Zettl.

Ausflug der Senioren

Das Ziel der Tagesfahrt der Senioren war diesmal die älteste Burg des Burgenlandes, die Burg Güssing. Bei einer ausgezeichneten Führung erfuhren die Teilnehmer viel über die Geschichte der Burg und über die Besitzer, die Familie Batthyani. Nach dem Mittagessen konnten die Teilnehmer bei einer kleinen Rundfahrt ein wenig die Landschaft unmittelbar an der ungarischen Grenze kennenlernen. Der Abschluss fand in Heiligenbrunn, selbstverständlich bei einer Weinverkostung, und hier ganz besonders, bei einigen Gläschen Uhudler statt.



Foto: A. Rasinger



2. Mailüfterlblasen.

Am 17. Mai fand in der Ofenbacher Kirche die Maiandacht statt. Im Anschluss lud der DEV-Ofenbach zum 2. Mailüfterlblasen und zu einem Umtrunk mit stimmungsvoller Musik ein. Dieser Einladung sind zahlreiche Besucher gefolgt. Am Foto: Obfrau der Dorferneuerung Ofenbach Maria Rasinger mit Bettina Gruber, Barbara Scherabon-Csizy, Monique Breitsching, Andreas Schöberl, Gerlinde Breitsching, Christian Breitsching, Jürgen Panis, Elfi und Manfred Prinz

Heiße Nacht bei der JVP.

Bei herrlichem Wetter veranstaltete die JVP Lanzenkirchen eine Grillfeier am Spielplatz in Haderswörth. Viele waren gekommen um mitzufeiern.

Am Foto (vlnr): Michael Nistl, GR Manfred Grimm, Lisa Stadtherr, JVP-Obmann David Diabl, GR Philipp Simpliceanu, Bgm. Bernhard Karnthaler, Manfred Schwarz und Martina Karnthaler





Maibaumfest der Landjugend. Herrliches Wetter und beste Stimmung: das diesjährige „Open Air“-Maibaumfest der Landjugend Lanzenkirchen war wieder ein Höhepunkt. Nach der von Pater Emmanuel zelebrierten heiligen Messe gab es einen Frühschoppen mit der Blasmusikkapelle Bucklige Welt-Nord. Mit kühlen Getränken und schmackhaften Speisen versorgte die Landjugend rund um Kathi Rieck und Julia Schwarz die über 300 Besucher bestens. Am Foto: Heidi und GR Maria Kornhofer, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, GR Christoph Rodler, GR Florian Sebesta, David Ischlstöger, Katharina Rieck, BBK-Obmann Josef Fuchs, Julia Schwarz, Christoph Fingerlos, ÖVP-Obmann Markus Kitzmüller mit den jungen „Helfern“ Sebastian und Miguel.

Tanz in den Frühling.

Bis auf den letzten Platz war der Gemeindesaal in Lanzenkirchen beim Tanz in den Frühling der Pensionistenortsgruppe gefüllt. Aus fast allen Ortsgruppen der Bezirke Neunkirchen und Wiener Neustadt sind in den Lanzenkirchner Festsaal gekommen, um ihrem liebsten Hobby nach zukommen. Mit gutem Essen, Musik, Witzen und guter Laune feierte man bis zum späten Abend. Pensionisten Obmann Klawatsch konnte auch SPÖ-Obmann Karl Brandlhofer und die Gemeinderäte Thomas Frantsich und Cornelia Koger begrüßen. Am Foto: Anna Klawatsch, GR Karl Brandlhofer, Erika Riedl, GR Cornelia Koger, GGR Thomas Frantsich, Johanna Kornfeld, Obmann Johann Klawatsch.



Sepp Forcher zu Besuch in Lanzenkirchen.

Sepp Forcher und Gattin waren fast eine ganze Woche mit dem Team des ORF Steiermark im Grandhotel Niederösterreichischer Hof zu Gast. Man drehte eine weitere Folge „Klingendes Österreich“ unter dem Titel „Zweimal Österreich“ zwischen Gloggnitz und Forchtenstein. Besonders wohl fühlte man sich in den Zimmern, die die Namen der Regionsgemeinden tragen. Neben dem Essen wurde das schöne Ambiente des Hotels und unsere herrliche Landschaft in und rund um Lanzenkirchen besonders gelobt.

Feldmesse und Kirtag in Schlein.

Der Wettergott hat es (wieder) gnädig mit der Walpersbacher Teilgemeinde Schlein gemeint, die pfarmmäßig bekanntlich ja nach Lanzenkirchen gehört. Heuer waren wieder viele zur Schleinzer Kapelle gekommen um die Feldmesse mit der Walpersbacher und Klingfurthener Feuerwehr zu feiern. Beim Gedenken an die Opfer der Weltkriege nach der Feldmesse in Schlein: Walpersbacher Bürgermeister Franz Breitsching, Festorganisator Dipl. Ing. Gerhard Schöggel, Franz Kabinger, Bundesrat Martin Preiner und Bürgermeister Bernhard Karnthaler. Für die musikalische Gestaltung der Messe sorgte der Männergesangsverein Walpersbach.





Teatro Allegro spielen „Sonny Boys“.

Ende April war es wieder soweit. Die Schauspieltruppe „Teatro Allegro“ gab das Stück „Sonny Boys“ zum Besten. Zahlreiche Besucher waren gekommen und waren begeistert. Am Foto: Bgm. Bernhard Karnthaler, Vbgm. Heide Lamberg, Martina Karnthaler und GGR Martin Karnthaler mit den Darstellern von Teatro Allegro

FF Fest Lanzenkirchen

Am Wochenende vom 5. bis 7. Juni fand das Fest der Feuerwehr Lanzenkirchen statt. Das Wochenende stand ganz im Zeichen der Freiwilligen Feuerwehr Lanzenkirchen, welche die Bevölkerung zu ihrem traditionellen Zeltfest lud. Bestens versorgt wurden die zahlreichen Gäste von Kameraden der FF-Lanzenkirchen rund um Kommandant Christian Grundtner und Hydrantenparty-Organisator Franz Geyer.

Am Sonntag ließ man nach der Festmesse das Fest beim Frühschoppen mit der „Böhmischen Blasmusik Feistritz am Wechsel“ ausklingen. Dabei wurden auch die Kameraden Martin Haindl und Ing. Franz Geyer geehrt. Dazu gratulieren wir herzlich!



Foto: Josef Strasser



Firmung

20 Jugendliche empfingen Anfang Juni das Sakrament der Firmung. Am Foto: Firmspender P. Amadeus, P. Emmanuel, P. Raphael, Pastoralassistent Christian Zettl, Firmbegleiterinnen Leni Karner, Helga Pichlhöfer, Margit Gruber, Dolly Salzer und Eva Lechner mit den Neugefirmten

Dornrosen in Lanzenkirchen.

Der Gemeindesaal war gefüllt als die „Dornrosen“, drei Schwestern aus der Steiermark, in Lanzenkirchen ihre Fans begeisterten. Zweifellos ein kulturelles Highlight in Lanzenkirchen. Am Foto: GGR Martin Karnthaler in Mitten der Dornrosen





Harald Frühwirth wurde beim Frühlingskonzert der „Eisenbahnermusik Flugrad Wiener Neustadt“ mit dem Goldenen Blasmusikabzeichen ausgezeichnet, da er sein 50-jähriges Jubiläum als Mitglied der Eisenbahnermusik dieses Jahr begeht.



Christian Woltran, Kommandant der FF-Frohsdorf, wurde für seine 100. Blutspende und zur Anerkennung dieses besonderen Verdienstes um das Blutspendewesen die „Goldene Verdienstmedaille mit bronzenem Lorbeerkrantz“ verliehen.

Abschnittsfeuerwehrtag mit Ehrungen für Lanzenkirchner FF Mitglieder

Der Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes WRN Süd wurde heuer in Bad Erlach abgehalten. Kommandant BR Ing. Karl Ofenböck konnte dazu zahlreiche Ehrengäste und viele Mitglieder der 18 Feuerwehren des Abschnittes begrüßen.

Bezirkshauptmann Ernst Anzelti nutzte die Möglichkeit, die Verbundenheit mit den Feuerwehren seines Bezirkes auszudrücken.

Die Feuerwehren erbringen Höchstleistungen und zeigen Verbundenheit zu den Orten, Gemeinden und Regionen.

Bezirkskommandant LFR Wöhrer wies in seinen Ausführungen darauf hin, dass beinahe kein Tag vergeht, wo es keine größeren Einsätze im Bezirk gibt.

Für verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens

wurden folgende Kameraden ausgezeichnet:

FF Kleinwolkersdorf
Friedrich Palme

FF Frohsdorf
Johann Fingerlos sen.
Christian Woltran
Franz Rupp
Johann Windblichler

FF Lanzenkirchen
Georg Marschütz

Gustav Schmidl
Alois Trenker

FF Haderswörth
Martin Karnthaler
Manfred Thurner
Bgm. Bernhard Karnthaler
Manfred Schwarz
Josef Kornfeld
Gunter Kornhofer
Johannes Harruk
Christoph Schatzer

Wir gratulieren herzlich!



BH Mag. Ernst Anzelti, Roland Kleisz, Christian Woltran, Manfred Schwarz, Karl Ofenböck, Günter Ostermann, Bgm. Bernhard Karnthaler, Johannes Harruk, Alois Trenker, Georg Marschütz, Martin Karnthaler, Franz Rupp, Josef Kornfeld, Johann Windblichler und BR Martin Preineder

Rudolf Kirchschräger: Quartier in Lanzenkirchen

Am 31. März und 1. April 1945 kam es entlang der Pitten, Schwarza und Leitha zu schweren Gefechten zwischen den vordrängenden sowjetischen Truppen und der Kriegsschule II der Fahnenjunker aus Wiener Neustadt. Der spätere Bundespräsident Dr. Rudolf Kirchschräger war damals Hauptmann der 5. Inspektion und wurde bei diesen Kämpfen schwer verletzt. Vor seinem Einsatz war er längere Zeit im Haus der Familie Gobauer einquartiert.

Auszüge aus einem Interview von Johann Hagenhofer mit Erika und Albert Loser.

Erika Loser: Ich war im Jahr 1945 vier Jahre alt und habe den Hauptmann Rudolf Kirchschräger als großen, schlanken Mann in Erinnerung. Er war in unserem Haus in einem kleinen Zimmer einquartiert. Die Einrichtung bestand aus einem kleinen Schreibtisch, einem Bett und einem Ofen. Meine Oma hat manchmal für ihn gekocht, wenn er erst spät am

Abend gekommen ist. Er hat offensichtlich kleine Kinder gemocht. Denn er hat mich manchmal so geschnappt und mehrmals in die Höhe gehoben. Meine Großmutter und meine Mutter waren vom Hauptmann begeistert, mein Vater war ja schon in Kriegsgefangenschaft. Er war sehr höflich, gepflegt und auch sehr korrekt. Er hielt auch seinen kleinen Raum immer sehr sauber. Ich selbst kann mich sonst an nichts erinnern. Als die Russen näher gekommen sind, musste Kirchschräger plötzlich weg.

Er hat alles liegen und stehen gelassen, auch sein persönliches Hab und Gut. Meine Großmutter und meine Mutter haben dann im Garten eine Grube gegraben und haben alles eingegraben. Vor allem seine Uniform, weil die Frauen Angst hatten, dass die Russen die Uniform finden könnten.

Wir haben später im Garten auf dem Platz des Verstecks einen Kirschbaum gepflanzt. Dem hat es dort offensichtlich nicht gepasst, er hat keine Früchte getragen.

Aber ausgegraben wurden die Sachen des Hauptmanns Kirchschräger nie. Von seinem späteren Einsatz und seiner Verwundung haben meine Mutter und Großmutter überhaupt nichts mitbekommen. Ich weiß nur, dass dann die Russen gekommen sind und sofort das ehemalige Zimmer Kirchschrägers in Beschlag genommen haben. Gut erinnern kann ich mich an einen alten Mongolen mit Bart. Er war ein Schuster und hat für seine Kameraden gearbeitet. Er hat sofort die Nähmaschine meiner Mutter genommen und damit auch Leder genäht. Meiner Mutter hat das Herz wehgetan, als sie das gesehen hat, hat sich aber damals noch nichts zu sagen getraut. Der Raum war später immer wieder von Russen belegt. In die anderen Räume wurden von der Gemeinde ortsansässige Lanzenkirchner einquartiert. Man hat das so gesehen, dass es ein Haus mit vielen Räumen und wenigen Menschen gibt. Auch der Keller war belegt. Bei diesen Einquartierungen haben die einheimischen Kommunis-

ten mitgemischt. Als die Russen dann das Haus verließen, hat der Schuster auch die Nähmaschine meiner Mutter aufgeladen. Aber meine Mutter und meine Oma haben keine Angst mehr gehabt und den Russen so lange angeschrien, bis es dem Russen zu viel wurde. Und er hat die Maschine wieder herunter gegeben. Die beiden energischen Frauen haben sich durchgesetzt, und diese Nähmaschine haben wir heute noch.

Albert Loser: Später hat es keinerlei Kontakt zu Kirchschräger gegeben. Seine Karriere haben wir mitverfolgt. Der Sohn von Dr. Rudolf Kirchschräger war Priester und Zeremonienmeister bei Kardinal König. Bei einer Firmung war Kardinal König in Lanzenkirchen. Danach gab es einen Empfang, bei dem ich und Gemeindegast Dr. Dock die Sitznachbarn des Kardinals und seines Zeremonienmeisters waren. Der Sohn Kirchschrägers wusste aus Erzählungen seines Vaters von der Einquartierung in Lanzenkirchen.



Erika, Margarete und Franz Gobauer, 1950
Foto: Fam. Loser, Lanzenkirchen



Fahnenjunker üben das Werfen der Handgranaten, 1945
Foto: Rudolf Polgar, Lanzenkirchen



Vom Semmering bis Wiener Neustadt: Panoramablick am Wiener Alpenbogen

Eine auf einem knapp 30 Meter hohen Turm positionierte Kamera produziert von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang alle 10 Minuten ein Panoramafoto. Die Besonderheit des Standortes in Ofenbach ist, dass ein 240 Grad Rundumblick von Buckliger Welt und Hochwechsel über Sonnwendstein, Semmering, Rax, Schneeberg, Hohe Wand, Bad Fischau, Wiener Neustadt und Lichtenwörth möglich ist.

Alois Rasinger bei seinen Grußworten an die rund 100 Gäste, die bei der Eröffnung dabei gewesen sind: „Mit dieser Top-Kameralösung

befinden wir uns in bester Gesellschaft mit den Standorten am Matterhorn, am Arlberg, in Zauchensee, dem Zillertal, den Regionen Gastein und dem Dachstein. Mit der Therme Linsberg, dem Golfplatz Föhrenwald und dem Semmering sind wichtige Tourismusdestinationen vom Kamerastandort aus sicht- und abrufbar. Auch der Wanderweg am Wiener Alpenbogen ist zu einem überwiegend Teil vom Goldberg-Kogel aus einsehbar.“

Innovativ auch die Energieversorgung: Der von Kamera und Computer benötigte Strom wird mit Solarzellen durch die Sonne produziert.

Fotos: Cornelia Feiz



Bürgermeister Bernhard Karthaler, Gemeinderätin Maria Kornhofer und Weltladenvertreterin Magdalena Karner



Neu im Standesamtsverband: Heiraten im Grandhotel Niederösterreichischer Hof! Ab sofort ist es möglich direkt im Grandhotel NÖ Hof die Ehe zu schließen. Geboten wird ein „Rundum-Paket“, das alles, von der Trauung, dem kirchlichen Segen, der Tafel bis hin zur Übernachtung, umfasst.

Das waren die fairen Wochen in Lanzenkirchen

Ein erfolgreiches Weltladen-Fest am Hauptplatz und spannende Ideen beim Aktionstag im Gemeindezentrum – das ist die Bilanz der Fairen Wochen in Lanzenkirchen.

Zunächst bedanke ich mich bei den teilnehmenden Gastronomen, die während der Fairen Wochen eigens gekennzeichnete Fairtrade-Produkte und Menüs angeboten haben. Während dieser Zeit wurde uns bewusst, dass in Lanzenkirchen dieses Angebot nicht sehr stark angenommen wird. Das heißt für uns: Wir müssen den Menschen in

Zukunft besser erklären, worum es bei Fairtrade geht und warum es so wichtig ist, auf die Herkunft der Lebensmittel zu achten. Fürs nächste Jahr werden wir mit den Gastronomen ein verbessertes Konzept ausarbeiten.

Äußerst ideenreich war der Fairtrade-Workshop im Gemeindezentrum. Dabei wurde u.a. anderem auch die Idee geboren, einen Genuss- und Kunsthandwerksmarkt mit regionalen Produkten und Fairtrade-Produkten aus aller Welt zu eröffnen.

GR Maria Kornhofer



Rotes Kreuz im Rosental

Alois und Erika Karner mit Gerti Weiss, die diesen Platz und das Marterl pflegen.



Michael Zechmeister, BBK-Obmann Josef Fuchs, Herbert Böhm, Doris Zechmeister, BR Martin Preineder, Mostprinzessin Carina Lechner, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Bürgermeister Manfred Grundtner

Bucklige Welt Apfelmost

Unter dem Motto „Höchste Qualität – absolute Sortenreinheit – einzigartiges Geschmackserlebnis“ wurde im Gasthaus Posch in Hollenthon die gemeinsame Marke „Bucklige Welt Apfelmost“ präsentiert. Bei der

Markenfindung war auch der Michlhof-Heuriger der Familie Zechmeister involviert. Den selbstproduzierten, edlen Apfelmost gibt es ab jetzt beim Michlhof in Lanzenkirchen zum Kosten. Infos: www.bucklige-welt-apfelmast.at

Sagenweg Lanzenkirchen

Seit Juni gibt es in Lanzenkirchen den Sagenweg. Jahrhundertalte Mythologie in der Geschichte der Marktgemeinde Lanzenkirchen wird wieder lebendig. Spannende Volkssagen erklären die Namensgebung von Orten, beschreiben unerklärliche Geschehnisse und berichten von Dämonen, Teufeln und Hexen. Die Wanderwege führen durch alle Ortsteile Lanzenkirchens und zu einigen der reizvollsten und geheimnisvollsten Wanderzielen der Gemeinde. Wer alle Sagenpunkte besucht hat, wird zum Sagenmeister und erhält zur Erinnerung eine Urkunde.



Hol dir den **Sagenwegpass** - besuche alle Stationen und werde Sagenmeister!

Und so einfach gehts:

1. Den Sagenpass herauslösen.
2. Namen draufschreiben.
3. Den Besuch eines Sagenpunktes in der Trafik oder allen Gastrobetrieben Lanzenkirchens mit Stempel bestätigen lassen.
4. Den ausgefüllten Sagenpass auf dem Gemeindeamt Lanzenkirchen oder dem Tourismusbüro Bad Erlach vorweisen. Urkunde gleich dort in Empfang nehmen.

Sagenwegpässe sind in der Gemeinde und allen Gastrobetrieben Lanzenkirchens, sowie dem Tourismusbüro Bad Erlach erhältlich.

4. Station: ...wie zwei Holzfäller nicht nachhause finden

In den Wäldern bei Frohsdorf gedeiht ein Pflänzlein, das niemand kennt und keiner hat blühen sehen. Doch seine Wirkung kennt ein jeder: wer zufällig auf dieses Kraut tritt, verirrt sich und findet weder Ziel noch Rückweg. Einmal gingen zwei Bauern dort in den Wald, um Holz zu schlagen. Sie sägten und hackten bis in die Nacht. Müde machten sie sich auf den Heimweg. Nach einer Weile merkten die beiden, dass sie sich verlaufen hatten. Ängstlich irrten sie stundenlang umher, dabei waren sie doch in Frohsdorf zuhause und kannten sich in dem Wald aus!

„Wir müssen auf eine Irrwurzel getreten sein!“ riefen sie und suchten noch verzweifelter den Weg. Die Nacht war dunkel, die Bauern verzweifelter immer mehr und sanken schließlich vor Erschöpfung zu Boden. Als der Morgen dämmerte, sahen sie, dass sie immer im Kreis um fünf Bäume mit dünnen Kronen gelaufen waren. Die Häuser Frohsdorfs aber waren keinen Steinwurf entfernt.



Wanderbare Thermengemeinden

„Unterwegs am Wiener Alpenbogen“ ist das Motto des Wanderwegs durch die Wiener Alpen, dessen Teilabschnitt in der Buckligen Welt von Katzelsdorf über die Rosalia nach Bad Erlach und Pitten fertig beschildert ist. Die gemeinsam mit der WIENER ALPEN in Niederösterreich Tourismus GmbH entwickelten Blickplätze, Leit- und Orientierungssysteme werden in Zukunft dem Wandergast eine ansprechende Wanderinfrastruktur zur Verfügung stellen.

Ergänzt wurde der Teilabschnitt „Unterwegs am Wiener Alpenbogen“, durch 13

bestehende und neu beschilderte Ortswanderwege in den fünf Thermengemeinden. Damit entsteht ein Wanderangebot von rund 150 km an Wegstrecken.

„Die Sport- und Freizeitgemeinde Lanzenkirchen wird innerhalb des Projekts ‚Wanderbare Thermengemeinden‘ eine zentrale Rolle spielen“, freuen sich Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Tourismusgemeinderätin Maria Kornhofer. Zu diesem Zweck wurden am Bahnhof eine Wanderstarttafel und beim Gemeindeamt Lanzenkirchen eine Informationstafeln aufgebaut.



Tourismusgemeinderätin Maria Kornhofer, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Thermenumfeldmanager Wolfgang Fischl



Nachhaltig leben leicht gemacht

WIR LEBEN
nachhaltig

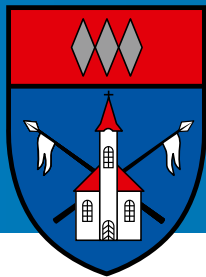


Nachhaltig zu leben ist vielen Menschen in Niederösterreich ein Bedürfnis - der Umwelt zuliebe und zum Wohl nachkommender Generationen.

- Die Online-Plattform www.wir-leben-nachhaltig.at unterstützt Sie, Einkaufs-, Konsum- und Verhaltensmuster zu hinterfragen und zu verändern.
- Mit einfachen Tipps und praktischen Anleitungen. Für jede Geldbörse, mit wenig oder mehr Aufwand.
- Vom Einkauf, dem Gebrauch bis hin zur Entsorgung von Produkten.
- Wählen Sie aus den Bereichen: Essen & Trinken, Haushalt & Wohnen, Bauen & Sanieren, Textilien & Kosmetik, Mobilität & Verkehr, Freizeit & Feiern.

Bringen Sie mehr Nachhaltigkeit ins Leben:
www.wir-leben-nachhaltig.at

Energie- und Umweltagentur Niederösterreich
Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.wir-leben-nachhaltig.at



UNSER LANZENKIRCHEN

Eröffnung

Bildstockweg am Leitha-Ursprung

Freitag, 26. Juni 2015, ab 18 Uhr

Segnung

Pater Emmanuel

Projektpräsentation

Johannes Krieger, Verein DERBLICKFANG
Schülerinnen und Schüler der NMS Lanzenkirchen

Dämmerstopp im Gasthaus Mühlendorfer

Schmankerl vom Grill und ein Freigetränk
für jeden Besucher

Musik

Bläserquartett der Jugendblasmusik Katzelsdorf

Auf Ihr Kommen freut sich
Bürgermeister Bernhard Karthaler





Lanzenkirchen erstrahlt in neuem Glanz – dank Flurreinigung mit vielen freiwilligen Helfern. Im April waren mehr als 100 LanzenkirchnerInnen unterwegs, um Wege und Fluren „frühjahrsfit“ zu machen. Die Mittelschule Lanzenkirchen und das Pädagogischen Zentrum Sta. Christiana waren ebenfalls bei der Flurreinigungsaktion mit dabei. Der gesammelte Müll wurde zur Wertstoffsammelstelle gebracht und ordnungsgemäß entsorgt.

Die fleißigen Flurreiniger haben weniger Arbeit und mehr Freude, wenn möglichst der ganze Abfall dort landet, wo er hingehört: Im Mistkübel. Nach getaner Tat wurden die Helfer von Feuerwehr, Gemeinde, Jägern, Vereinen und anderen fleißigen Lanzenkirchnern vom Umweltausschuss der Gemeinde mit Getränken und Wurstsemmeln versorgt.

Bürgermeister Bernhard Karnthaler bedankte sich bei den vielen freiwilligen Helfern!

Der Meteorit von Lanzenkirchen

Nach Erscheinen eines Feuerballs und Detonationen fiel am 28. August 1925 um 19.25 Uhr bei Lanzenkirchen im südlichen Niederösterreich ein Meteorit. Am Morgen des folgenden Tages entdeckte Herr Matthias Flickentanz aus Lanzenkirchen auf einer ihm gehörigen Wiese ein merkwürdiges Loch.

Erst am Nachmittag desselben Tages brachte er dieses mit dem Ereignis vom Vortag in Verbindung und entdeckte dann darin in ca. 50 cm Tiefe einen 5 kg schweren, schwarzen Stein. Am 7. Oktober 1925 wurde dann beim Wegmachen rund 2,5 km NE des ersten Stücks ein zweiter Stein mit 2 kg Masse gefunden.

Der Finder dieses Stücks war Herr Hermann Windbichler aus Frohsdorf. Beide Steine konnten noch im selben Jahr vom NHM Wien für die Meteoritensammlung

angekauft werden. Die dazu erforderlichen Mittel wurden vom „Verein der Freunde

des Naturhistorischen Museums“ zur Verfügung gestellt.

Der Lanzenkirchen-Me-

teorit ist ein Steinmeteorit und gehört zur Gruppe der sogenannten gewöhnlichen Chondrite (wissenschaftliche Klassifizierung: L4-Chondrit).

Beide Steine sind im Meteoritensaal des Naturhistorischen Museums in Wien in einer eigenen „Österreich-Vitrine“ zusammen mit allen anderen Meteoriten, die auf dem Staatsgebiet des heutigen Österreich gefunden wurden, ausgestellt [insgesamt gibt es 7 Meteoriten, die nach österreichischen Fundorten benannt wurden]. Für diverse wissenschaftliche Untersuchungen und um das Innere des Meteoriten sichtbar zu machen, wurde von beiden Steinen ein Stück runtergeschnitten und die Schnittfläche geschliffen und poliert. Die dadurch reduzierte Masse der Meteoritensteine beträgt rund 3,8 und 1,7 kg.

Foto: Ludovic Ferrière, Naturhistorisches Museum Wien





Umweltgemeinderätin
CORNELIA KOGER

Der richtige Umgang mit Problemstoffen im Alltag

Problemstoffe sind gefährliche Abfälle, die üblicherweise in privaten Haushalten anfallen. Das sind z.B. Fieberthermometer, Batterien, Lacke und Farben, etc. Sie enthalten gefährliche Stoffe wie: z.B. Säuren, Laugen, leichtentzündliche Materialien oder Schwermetalle. Diese belasten die Umwelt und können die Gesundheit schädigen. Ich, als neue Umweltausschussobfrau, möchte dafür sorgen, dass diese Stoffe in unserer Gemeinde richtig entsorgt werden. Dafür gibt es in der Müllsammelstelle beim alten Lagerhaus die Möglichkeit.

So können Sie Problemstoffe im täglichen Alltag vermeiden:

Im eigenen Hausgarten ist der Einsatz von Giftstoffen nicht immer notwendig. Der Einsatz von biologischen Schädlingsbekämpfungsmitteln schützt Natur und Umwelt. Brennnesseljauche hilft als ökologisches Pflanzenschutzmittel gegen tierische Schädlinge. Zitronen gepickt mit Gewürznelken halten Wespen fern und riechen gut.

Im Haushalt sollten Sie sparsam und sachgemäß Ihre Reinigungs- und Pflegemittel verwenden.

Chlorhaltige und höchst aggressive Sanitärreiniger ersetzt man am besten durch Wasser und Schmierseife. Essig mit Wasser verdünnt entfernt zuverlässig Kalk und Urinstein.

Zum Abschluss möchte ich Sie noch auf wichtige Problemstoffe aufmerksam machen, welche gesondert abzugeben sind: Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Farben und Lacke, Medikamente, Batterien, Spraydosen mit Restinhalten, Nagellacke und -entferner, Haarfärbemittel, Eternit, Laugen und Laugenreste, Motor- und Getriebeöle, Putz- und Reinigungsmittel, Werkstattabfälle, Frostschutzmittel.

Elektroaltgeräte und Altspeiseöl kann man in unserer Müllsammelstelle richtig entsorgen.

Eines ist mir noch ganz wichtig: **Entsorgen Sie diese Problemstoffe bitte nie im Restmüll oder WC.** So können wir alle einen kleinen Schritt für eine bessere Umwelt setzen.

Öffnungszeiten der Müllsammelstelle:
Di. von 15.30 – 17.30 Uhr
Sa. von 09:00 – 12:00 Uhr



SC Wirtschaft Lanzenkirchen. Wir gratulieren zum Meisterschaftsabschluss zum 6. Platz in der 2. Klasse Steinfeld!

Hinterer Reihe: Obmann Patrick Sebesta-Csank, Michael Leuchtmann, Stefan Ruffini, Markus Rosicky, Daniel Windbichler, Dominik Halbwachs, David Schwarz, Daniel Todorovic, Norbert Aigner und Trainer Andi Zöger.

Vordere Reihe: Christpoher Hohegger, Raphael Ruffini, Christoph Wallner, Sebastian Hankeln, Michael Fasching, Michael Sebesta, Maximilian Breitsching, Bernd Heissenberger und Robin Polster



GR Manfred Grimm. Landesrat Stephan Pernkopf und Bürgermeister Bernhard Karnthaler

Empfang im Landhaus für Energie- & Umweltgemeinderäte

Umwelt-Landesrat Stephan Pernkopf empfing die frischgebackenen Energie- und Umweltgemeinderäte im Landtagssaal in St. Pölten, um sie zum Absprung Richtung Energieziel „100 Prozent Strom aus erneuerbarer Energie“ zu motivieren. Tipps vom Profi kamen von Erfolgscoach Alexander Pointer. Aus

Lanzenkirchen waren Bürgermeister Bernhard Karnthaler, der Umweltgemeinderat Manfred Grimm und Umweltausschuss-Obfrau Cornelia Koger mit dabei.

Um die Energie- und Umweltgemeinderäte bei ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen, wurden „Gemeinde. Rat.Start-Boxen“ überreicht.

„Tag des Fußballs“ beim SC Wirtschaft Lanzenkirchen



Heuer fand erstmals der „Tag des Fußballs“ auf der Sportanlage des SC Wirtschaft Lanzenkirchen statt. Trotz einiger anderer Veranstaltungen kamen an die 100 Kinder und über 150 Erwachsene zu diesem Fest. Die Kinder absolvierten fünf unterschiedliche Stationen, die jeweils von Spielern der Kampfmannschaft des SC Lanzenkirchen betreut wurden.

Nach einem Elfmeterschie-

ßen durften sich die Kinder noch in einem Match gegen die Kampfmannschaft versuchen. Im anschließenden Bewerb konnten die Erwachsenen ihre Zielgenauigkeit beim "Lattenschießen vom Elfmeterpunkt" und ihre Geschwindigkeit beim "Slalomlauf" beweisen. Hierfür wurde für die Gewinner von Bürgermeister Bernhard Karnthaler, SPÖ Obmann GR Karl Brandlhofer und FPÖ Obmann GR

Deibl Anton jeweils ein Geschenkskorb gespendet! Im Anschluss daran ließen wir den Tag noch gemütlich auf der Sportanlage ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön an folgende Sponsoren, die es ermöglichten, diesen Tag zu veranstalten:

- Security Access – Harald Thurner Harald
- Bestpoint – Markus Kitzmüller
- Raika Lanzenkirchen

• Kopie und Plakat Binder
• Gemeinde Lanzenkirchen
Der Jugendleiter des SC Wirtschaft Lanzenkirchen Alexander Koger meinte zu diesem Event: "Ein recht herzliches Dankeschön an alle Vorstandmitglieder, Trainer, Eltern, Spieler und sonstige Helfer für die Unterstützung bei dieser Veranstaltung. Man sieht, dass dieser Verein im Aufbruch ist und dass die Jugendarbeit wieder im Vordergrund steht. Es ist aber auch selbstverständlich, dass so ein Event ohne Sponsoren nicht zu bewältigen ist! Ich hoffe daher für die Zukunft, dass wieder einige neue (oder ehemalige) Sponsoren auf unseren Verein aufmerksam werden und uns (wieder) unterstützen."

Martin Breitsching neuer "Goldener"

In der Landesfeuerwehrschule Tulln fand der Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold statt. 172 Männer und Frauen aus NÖ und Gäste aus Südtirol konnten bei diesem Bewerb das Edelmetall erwerben. Darunter auch 5 Teilnehmer aus dem Feuerwehrbezirk Wiener Neustadt. Aus Lanzenkirchen war der FF-Kommandant Martin Breitsching dabei und konnte den sehr guten 58. Platz erringen.



Generalversammlung DEV Haderswörth

Im Gasthaus Mühlendorfer fand die Generalversammlung des Dorferneuerungsvereins Haderswörth statt. Dabei wurde ein Bericht der Aktivitäten und Leistungsbilanz vorgebracht. Insgesamt wurden knapp 1650 Arbeitsstunden aufgezeichnet. Der Verein verzeichnet derzeit 96 Mitglieder.

Obfrau Roswitha Schebach bedankt sich für das Vertrauen und für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der FF Haderswörth.

Am Foto (vlnr): Martina Karnthaler, Maria Kornhofer, Corinna Pock, Jutta Schwarz, Roswitha Schebach, Karl Brandlhofer, Cornelia Koger, Harald Riedl, Miriam Ofenböck, Markus Kitzmüller-Schütz, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Thomas Frantsich, Martin Karnthaler



Komm zum Erlebnis Fussball Camp 2015



Im Rahmen des Sommerferienspaßes bietet

Manfred ROSSKOGLER
Professionelles Spezialtraining für Jungfußballer

vom 03.08 – 07.08.2015
in Lanzenkirchen im Leitha-Stadion beim Michlhof

Teilnehmer und Altersbegrenzung: alle Kinder von 7-12 Jahren

Leistungen: tägliches Training und Betreuung 9.00-16.00 Uhr

- > Jause, Mittagessen und Getränke
- > Training in kleinen Gruppen max. 10 Kinder / viele Wettbewerbe und Spiele
- > inkl. Trikot, kurze Hose, Stutzen, Cappy
- > Trinkflasche, Ball, Trick DVD & Urkunde
- > Abschlussturnier am letzten Camptag / Anwesenheit der Eltern erwünscht

Campgebühr €150

Info - Anmeldung unter: office@magic-parkett.at - mobil: 0664-3111571

Anmeldeschluß: Freitag 26.06.2015

Sportunion für Abenteuer, Freizeit und Senioren

Unser Verein wurde im Jänner 2010 gegründet. Er hat seinen Sitz in Thomasberg und erstreckt seine Tätigkeiten vom Raum südlich von Wiener Neustadt in die Buckligen Welt.

Derzeit haben wir 19 aktive Mitglieder zwischen 19 Monaten und 77 Jahren, davon

2 Kinder – und 5 Hunde sind auch noch dabei.

Aktiv werden in unserem Verein folgende Sportarten angeboten: Wandern, Sportwandern, Nordic Walking, Laufen. Orientierungslauf und Geocaching.

In Lanzenkirchen sind beim Kleinkinderturnen, das

jeden Freitag ab 17 Uhr stattfindet, bis zu 12 Kinder anwesend und beim anschließenden Kinderturnen im Schnitt 15 Kinder dabei. Spiel, Spaß und Bewegung stehen im Vordergrund. Aber auch die Grundbewegungsarten wie Laufen, Springen, Rolle und Salto werden gelehrt.

Ebenfalls in Lanzenkirchen findet bereits seit 2011 die Aktion LeBe statt. Aus dieser Aktion entsprang das Seniorenturnen, bei dem derzeit 17 Damen und 4 Herren dabei sind. Hier bewegen wir Geist und Körper – und das mit viel Spaß.

Da wir hauptsächlich ein Freizeitsportverein sind halten sich die Mitgliedsbeiträge in Grenzen.



7 Euro für Erwachsene plus 3 Euro Versicherung sind jährlich zu bezahlen. Kinder sind beitragsfrei (nur Versicherung ist fällig), wenn ein Erwachsener Mitglied ist.

Anton Haindl

Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Infos unter:

- 0664 73786744
- www.su-afs-noe-sued.at



Turnangebote im Turnsaal der Neuen Mittelschule, Schulgasse 100

Montag	17:30 - 19:00	Seniorenturnen	Anton Haindl	0664/73786744
	19:00 - 21:00	Männerturnen	Wilhelm Pauschenwein	0660/5791203
Dienstag	17:30 - 18:30	Zumba	Enikö Harruk	0676/6735886
	19:00 - 20:00	Damenturnen	Christa Kafka	0699/19312966
Mittwoch	16:30 - 18:00	Yoga	Eva Lampl	0676/7055506
	18:30 - 19:30	Aerobic	Brigitte Igl	06767/87835632
Donnerstag	17:00 - 18:30	Yoga	Gerald Dienbauer	0650/8500192
	17:00 - 21:00	Tischtennis	Patrick Pötsch	0650/9892211
	18:45 - 20:15	Yoga	Eva Lampl-Friedbacher	0676/7055506
Freitag	17:00 - 19:00	Kinderturnen	Anton Haindl	0664/73786744
	19:00 - 20:00	Zumba	Enikö Harruk	0676/6735886
Einstieg jederzeit möglich				



Trainerausbildung in Lindabrunn.

Manfred „Tupferl“ Roßkogler trifft Red Bull Salzburg Trainer Adi Hütter bei der Trainerweiterbildung in Lindabrunn. Unter anderem wird über Red Bull und Fußball fachgesimpelt. „Adi ist ein super Typ und nicht abgehoben, eigentlich ganz normal“, so Manfred Roßkogler.



SPORTS MONKEYS

UNSER SPORTCAMP FÜR EURE GEMEINDE

DAS HIGHLIGHT Eurer Ferien



MONTAG BIS DONNERSTAG 9-16:30 UHR
& FREITAG 9-14 UHR (MIT GROSSEM ABSCHLUSSTURNIER)

JETZT ONLINE ANMELDEN:

WWW.SPORTSMONKEYS.AT

WER? ALLE 5-14 JÄHRIGEN

WANN?

WO?

3. – 7. August
9.00 – 16.30 Uhr
Lanzenkirchen

WIEVIEL? 150€ + 30€ VERPFLEGUNG

Zimmerei Brandstätter

GmbH



2821 Lanzenkirchen
Haderswörth Hauptstr. 367
Mobil: 0664/234 10 53
Fax: 02627/485 17
E-mail: holz.brandstaetter@aon.at
www.zimmerei-brandstaetter.at

H O L Z B A U GOBAUER

2821 Lanzenkirchen, Mühlbachgasse 222
Tel.: 02627/45782, Fax.: 02627/42591

EISEN SCHELNAST

Eisenhandlung
02622-23283



Rohstoffhandel
02622-24633

2700 Wiener Neustadt

FRANZ GNAM

Elektrotechnische Anlagen Gesellschaft m.b.H.



- Elektroinstallation
- Elektromechanik
- Industrieelektronik
- Alarmanlagen
- Europäischer Installationsbus
- Erneuerbare Energie

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 25
Telefon 02622/78771, Fax 78772
www.gnam.at, gnam@katzelsdorf.at

2822 haderswörth erlacherstraße 307

transporte deichgräberei
PONWEISER

mobil:06763853810 fest&fax:0262748493
schotter.karl@aon.at

DAS Ingenieurbüro für Bauchemie

tbw
technisches Büro Wolf

Berggasse 1
A-2821 Lanzenkirchen
www.tb-wolf.at

*Ihr Spezialist für Fliesenchemie!
Ihr Partner für Produktprüfung und Entwicklung!
Ihr gerichtlich beeideter Sachverständige!*

SCHATZER CHRISTOPH

2821 Lanzenkirchen, Hauptplatz 43/2/4

E-Mail: schatzer.christoph@gmx.at

TEL. 0664 / 540 75 11

Garten - und Landschaftspflege • Baumfällung - Rodungen • Erdbewegungen

Neu im Programm

Wurzelstockfräsen & Containerservice



Raiffeisenbank Pittental / Bucklige Welt



Mehr als eine Bank

JOHANN FUCHS

Gesellschaft m.b.H.

2821 Lanzenkirchen | Haderswörth 33
Tel. 02627/48 5 44 | Fax 02627/48 45 242
office@fuchs-gmbh.at | www.fuchs-gmbh.at

BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI

Von der **Visitkarte**
bis zum **Großflächenplakat**
Von der einzelnen **Kopie**
bis zur **Broschüre**
Vom **Klebeetikett**
bis zur **Autobeschriftung**
... und vieles mehr
Alles aus einer Hand
www.kopie-plakat.at
MINI IM PREIS -
MAXI IM FORMAT

**KOPIE
BINDER
PLAKAT**

KOPIE & PLAKAT Renate Binder

Rosentalerstraße 300 • 2821 Lanzenkirchen

☎ 02627 45 757 • 0664 312 38 38

kopie.plakat@aon.at

Bodenständig seit Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts.

Hoch- und Tiefbau
Schottergrube, Deponie
und Baurecycling

Bauunternehmung
Pusiol GmbH
Wiener Straße 125
2640 Gloggnitz

t | 02662 423 25
e | office@pusiol.at
w | pusiol.at

pusiol

boden | ständig

Elektrotechnik

Kunst

Gerhard

EKG

2822 Walpersbach 46 Tel: 0664/233 88 45

E-Mail: gerhard.kunst@gmx.at

Erdarbeiten, Kernbohrungen, Sandstrahlen

office@smp-zt.at

http://www.smp-zt.at

SIEDL MAURER PARTNER
ingenieure | architekten

DI Siedl & DI MAURER ZT-GmbH | Purgleitnergasse 4, 2700 Wr. Neustadt | Tel.-Fax.: +43 2622 24502

gebös 

**WOHNRAUM.
LEBENSRAUM.**

**JETZT
ANMELDEN!**

**WIR BAUEN
11 WOHNUNGEN
IN LANZENKIRCHEN**

INFORMATION

Gebös, Baugenossenschaft

T 02253 58 0 85

E geboes@geboes.at



www.geboes.at

Sie wollen eine Immobilie kaufen oder verkaufen ?

Raiffeisen Ihr Experte für Immobilienfragen !

- Wir beraten ausführlich
- Wir bewerten professionell
- Wir verwerten erfolgreich

Reden Sie mit uns, wir beraten Sie gerne:



Martin Winkler, MBA akad. IM

Tel: + 43 (0) 664 60 517 517 69

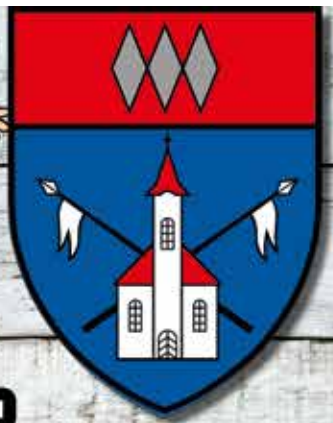
martin.winkler@riv.at

Infos und Objekte unter: www.riv.at



**Raiffeisen
Immobilien**





Lanzenkirchner Ferienspiel 2015

Kochen mit Kindern

Mittwoch, 08. Juli

Sta. Christiana Schule
14:00 bis 17:00 Uhr

Tier & Wir

Mittwoch, 15. Juli

Sta. Christiana Schule
14:00 bis 17:00 Uhr

Element Wasser

Mittwoch, 22. Juli

Sta. Christiana Schule
14:00 bis 17:00 Uhr

Keltendorf

Mittwoch, 29. Juli

Schwarzenbach
Treffpunkt: Gemeindeamt
14:00 bis 17:00 Uhr
Anmeldung erforderlich!

Sport Monkeys

Mittwoch, 05. August

NMS Lanzenkirchen
14:00 bis 17:00 Uhr

Lesenacht

Mittwoch, 12. August

Großer Turnsaal / Bibliothek
ab 17:00 Uhr
Anmeldung erforderlich!

Spiel und Spaß am Au-Spielplatz

Mittwoch, 19. August

Jugendverein Föhrenau
14:00 bis 17:00 Uhr

Kreatives Basteln

Mittwoch, 26. August

Schülerhort
14:00 bis 17:00 Uhr

Großes Ferienfest

Kinderschminken, Hüpfburg, Entenrennen

und noch viel mehr ...

Mittwoch, 02. Sep

Bertl Spielplatz
14:00 bis 17:00 Uhr

Anmeldung & Info:

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Kinder erhalten einen Spielepass und können Preise gewinnen. Bei Schlechtwetter findet das jeweilige Spiel im Freien nicht statt. Heidi Lamberg: 0664-4141622

